

Zu Hause in

Amtliche Nachrichten der Gemeinde Eggendorf

April 2015



Die Eggendorfer Kinder feiern den Fasching

EGGENDORF

Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat der Gemeinde Eggendorf trat zu seiner 24. ordentlichen Sitzung zusammen. Auszüge aus der Tagesordnung lesen Sie bitte auf **Seite 4**.

Gemeinderatswahl 2015

Die Gemeinderatswahl am 25. Jänner 2015 brachte ein eindeutiges Resultat. Sämtliche Detailergebnisse aus den fünf Sprengeln finden Sie auf **Seite 6**.

Kirchendach: Sanierung notwendig

Das Dach der Eggendorfer Pfarrkirche ist desolat und muss dringend saniert werden. Der Pfarrgemeinderat ersucht die Bevölkerung um Mithilfe – siehe **Seite 16**.



Der ASK Eggendorf
präsentiert

„WIR WÜNSCHEN – SIE SPIELEN“

MUSIK- COVERRETT

DAS MUSIKCOVERETT ZUM MITSINGEN



Samstag, 9. Mai 2015

Kurt Schedler Zentrum

Einlass: 18.30 Uhr

Beginn: 20.00 Uhr

**Eintritt:
€ 20,-**

Kartenvorverkauf bei den Spielern,
Funktionären und Thomas Pollak
Tel. 0699/10720077

Auf Ihr Kommen freut sich der ASK Eggendorf!



Vorwort

Liebe Eggendorferinnen!
Liebe Eggendorfer!

Die Gemeinderatswahl 2015 ist geschlagen und die trotz der weithin positiven Stimmung im Wahlkampf vorhandene Anspannung ist großer Freude und Dankbarkeit gewichen. Dass unsere Arbeit der letzten

Jahre erneut derartig positiv bewertet wurde, dass unsere geeinte SPÖ-Liste mit engagierten Kandidaten aus beiden Ortsteilen Sie so überzeugen konnte, dass wir unseren Mandatsstand sogar noch ausbauen konnten, ist ein riesen Kompliment. Für das uns entgegen gebrachte Vertrauen möchte ich an dieser Stelle – auch namens meines Teams – ein herzliches Danke aussprechen!

Mit der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates und der Angelobung der gewählten Mandatäre konnte am 28. Februar 2015 wieder der Arbeitsalltag aufgenommen werden. Meine 24 Gemeinderatskollegen und ich sind bereits mit vollem Eifer bei der Sache. Mit dem neuen Vizebürgermeister Thomas Winter habe ich nunmehr einen langjährigen, engen Vertrauten an meiner Seite – einen Besseren kann ich mir als meine rechte Hand nicht vorstellen! Eine unserer ersten Aufgaben war die Neupositionierung der Gemeinderatsausschüsse: Jedes Ausschuss-Team hat klar abgesteckte Aufgabenbereiche, und die Aufgabenverteilung innerhalb dieser Gremien ist nach bestem Wissen und Gewissen exakt nach den Kompetenzen der oder des Einzelnen erfolgt.

Nicht verabsäumen möchte ich es, auf diesem Wege allen ausgeschiedenen Mandatären für ihre unermüdliche Arbeit im Sinne unserer Heimatgemeinde zu danken. Ganz besondere Anerkennung gilt in diesem Fall unserem bisherigen Vizebürgermeister Franz Huiber, an dessen Seite ich fünf sehr schöne Jahre verbringen und zahlreiche herausfordernde Aufgaben – vor allem die Planung, Errichtung und Bespielung des Kurt Schedler-Zentrums – meistern durfte. Lieber Franz, von Herzen Danke für dein großes Engagement. Ich hoffe, wir dürfen dich auch in Zukunft recht oft bei unseren zahlreichen Gemeindeveranstaltungen als Gast begrüßen!

Nun gilt es aber, die Ärmel hochzukrempeln, Ihren enormen Vertrauensvorsprung zu rechtfertigen und sämtliche Versprechungen der Vorwahlzeit auch dementsprechend umzusetzen. Eines stimmt mich in dieser Hinsicht mehr als optimistisch: Durch den schon lange überfälligen Schulterschluss meiner SPMT und der SPÖ Eggendorf-Ort steht uns ein schlagkräftiges und geeintes Team zur Verfügung, das für die Herausforderungen der kommenden Jahre bestens gerüstet ist. Denn nur wenn wir an einem Strang ziehen, werden wir die immer schwieriger und umfangreicher werdenden Aufgaben in unserer Gemeinde meistern!

Ihr Bürgermeister
Thomas Pollak
pollak@eggendorf-noe.at

Inhalt

Gemeinde intern

Arztpraxis öffnet ihre Türen	8
Frühling im „Amtshaus“	9
Eggendorfs Betriebe stellen sich vor	10

Kultur

Künstlergruppe: Planung für 2015	11
----------------------------------	----

Schulen · Kindergärten

Volksschule Eggendorf: Autorenlesung	12
Volksschule Felixdorf: Exkursionen	13
ASO Eggendorf: Auf den Spuren da Vincis	13
Volkshilfe-Hort: Faschingsspaß	14
Musikschulverband: Einschreibung	14

Pfarren

Sdlg. Maria Theresia: Seniorentreff	15
Eggendorf: Sanierung Kirchendach	16

Soziales · Termine · Service

Termine und Sprechstunden	17
Müllentsorgung 2015	18
Ärztendienst	20
Tipps vom Bausachverständigen	22
Tipps vom Anwalt	22
Die PI Eggendorf informiert	23
Rotes Kreuz Sollenau-Felixdorf	24

Feuerwehren

2. gemeinsamer Feuerwehrball	25
------------------------------	----

Vereine · Sport

ASK Eggendorf: Saisonauftakt	26
1. Eggendorfer Sportkegelclub Toskana	27
Naturfreunde: Langlauf-Ausflüge	29
Kinderfreunde: Kindermaskenbälle	31
Pensionistenverband: Ausflüge	32

Bevölkerung

Glückwünsche und Ehrengaben	33
-----------------------------	----

Inhalt

Medieninhaber & Herausgeber: Gemeinde Eggendorf
Verantwortlicher Redakteur: Bürgermeister Thomas Pollak, alle in 2492 Eggendorf, Hauptplatz 1; Tel.: 02622/732 34
Erscheinungsort: Eggendorf
Gestaltung und redaktionelle Betreuung: Tanja Bauer-Zsulich, e-mail: zsulich@eggendorf-noe.at
Grafisches Konzept: Breiner&Breiner Werbegrafik&Design, 2601 Maria Theresia
Produktion: Werbegrafik R. Herzog, 2544 Leobersdorf
Grundlegende Richtung des Mediums: Information der Gemeindebevölkerung

Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat der Gemeinde Eggendorf trat am Donnerstag, dem 17. Dezember 2014, zu seiner 24. ordentlichen Sitzung zusammen. Nachfolgend lesen Sie einen Auszug aus der Tagesordnung.

Angelobung

Aufgrund des Rücktrittes von Gemeinderat Michael Rueß hatte die SPÖ Eggendorf das frei gewordene Mandat nachzubesetzen. In der Dezember-Sitzung wurde deshalb Ing. Ewald Stefan als Gemeinderat angelobt.

Voranschlag 2015

Der Voranschlag 2015 ist in seinem Gesamtumfang ausgeglichen und weist im ordentlichen Haushalt 8.009.300 Euro und im außerordentlichen Haushalt 1.062.000 Euro an Einnahmen und Ausgaben auf. Der ordentliche Haushalt ist 2015 um 157.200 Euro niedriger als im Vorjahr angesetzt.

Im ordentlichen Haushalt wurde auf einige Voranschlagsstellen besonderes Augenmerk gelegt, da z.B. die Strukturbeihilfe BZ 1 heuer nur mit 159.600 Euro veranschlagt werden kann. Der Ertragsanteile-Aufstockungsbetrag ist von 209.400 Euro 2014 auf 218.200 Euro 2015 gestiegen. Die Ertragsanteile nach dem abgestuften Bevölkerungsschlüssel wurden von 2.928.800 Euro 2014 auf 3.098.500 Euro 2015 erhöht. Bei den Ausgaben sind die Sozialhilfeumlagen um 20.600 Euro auf 530.200 Euro gestiegen, die Krankenanstaltenbeiträge stiegen um 46.200 Euro auf 966.700 Euro. Zusätzlich muss ein Betrag von 78.600 Euro als Beitrag zum Landespflegegeld veranschlagt werden. Darüber hinaus entsprechen die übrigen Voranschlagsansätze den Erfahrungswerten bzw. sind diese rechtlich oder vertraglich geregelt.

Bei den Schulumlagen wurden die Beträge auf der Basis der jeweiligen Schulgemeinden veranschlagt.

Tagesordnung 17.12. 2014

1. Genehmigung der Sitzungsprotokolle über die am 25. September 2014 stattgefundene Gemeinderatssitzung
2. Angelobung GR Ing. Ewald Stefan
3. Ersatzwahl in den Gemeinderatsprüfungsausschuss
4. Bericht des Gemeinderatsprüfungsausschusses
5. Haushaltsbeschluss, Voranschlag '15
6. Gewährung von Subventionen
7. Genehmigung eines Heizkostenzuschusses für die Heizperiode 2014/2015
8. Auflösung der Rücklage „Telefongemeinschaft Spende für Soziales in der Siedlung Maria Theresia“
9. Mietzinsbeihilfe zum Mietvertrag Dr.

- Jochen Rausch / AURA
10. Sondernutzungsvertrag mit dem Land NÖ, Straßenmarkierung
 11. Genehmigung von Mietverträgen
 12. Genehmigung Garagierungsvertrag
 13. Genehmigung von Verträgen über die Vermietung von Abstellflächen
 14. Änderung des Örtlichen Raumordnungsprogrammes
 15. Genehmigung eines Förderungsvertrages mit dem Bundesministerium für Land- u. Forstwirtschaft, Umwelt u. Wasserwirtschaft betr. ABA Eggendorf, BA 07, Kanalsanierung
 16. Außerordentliche Zuwendung an Gemeindebedienstete

Im Weiteren sind die Voranschlagsansätze für die ausgegliederten Betriebe – Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Müllbeseitigung und Wohn- und Geschäftsgebäude – kostendeckend veranschlagt.

Als Zuführung an den außerordentlichen Haushalt sind 482.600 Euro bereitgestellt, die sich auf folgende Vorhaben aufteilen:

- Volksschule (60.000 Euro)
- Sanierung Kirche SMT (25.000 Euro)
- Medizinische Bereichsversorgung SMT (6.600 Euro)
- Gemeindestraßenbau (200.000 Euro)
- Bauhof Ort (30.000 Euro)
- Güterwegebau (6.000 Euro)
- Gewerbepark (50.000 Euro)
- Wasserversorgung Ort Sanierung (20.000 Euro)
- Wasserversorgung Sdlg. Maria Theresia Sanierung (20.000 Euro)
- Ankauf Mülleimer (15.000 Euro) und Gemeindezentrum (50.000 Euro)

Weitere Vorhaben im außerordentlichen Haushalt sind Sportplatzbau Eggendorf-Ort und Grundbesitz.

Dem Voranschlag 2015 ist ein Schuldennachweis beigelegt, der laut Anfangsstand per 1.1.2015 6.495.300 Euro beträgt.

Abzüglich der Tilgungen von 701.400 Euro beträgt der Stand am 31.12.2015 5.793.900 Euro. Der Nettoaufwand beträgt 856.300 Euro, in dem 154.900 Euro an Zinsen und 6.200 Euro an Ersätzen enthalten sind.

Die Aufteilung ergibt daher per 31.12.2015 für die Schuldenart 1 einen Schuldenstand von 1.026.300 Euro und für die Schuldenart 2 einen Schuldenstand von 5.793.900 Euro Euro.

Bei diesem Gesamtschuldenstand ist zu bemerken, dass nur die Schuldenart 1 den Gemeindehaushalt belastet, hingegen die Schuldenart 2 durch Gebühren und Mieten aufgebracht wird.

Telefongemeinschaft: Rücklage

Bei Gründung der Siedlung Maria Theresia Anfang der 70er Jahre wurde eine Telefongemeinschaft ins Leben gerufen, mit dem Hintergrund, die offiziellen Stellen nach deren anfänglicher Weigerung zur Erschließung des Siedlungsgebietes zu drängen. Die dafür von den Siedlern eingehobenen Beiträge – nach aktuellem Stand insgesamt 23.400 Euro – wurden nach erfolgreicher Installation eines Telefonnetzes als Rücklage im Gemeindebudget ausgewiesen und schließlich als Spende für soziale Zwecke in der Siedlung Maria Theresia vorgesehen.

Mit einem einstimmigen Beschluss des Gemeinderates wurde diese

Rücklage nun aufgelöst und zur teilweisen Finanzierung des Baukostenzuschusses für die Arztordination im „Senioren Aktiv“-Gebäude verwendet. Gleichzeitig stimmte der Gemeinderat zu, der Ordination von Dr. Jochen Rausch für die Dauer von drei Jahren Unterstützung in Form einer monatlichen Mietzinsbeihilfe zu gewähren.

„Nach schwierigen und langwierigen Verhandlungen ist es uns endlich gelungen, einen praktischen Arzt in die Siedlung Maria Theresia zu holen. Die Gemeinde Eggendorf trägt sehr gerne das Ihre dazu bei, dass dieses notwendige Projekt langfristig ein Erfolg wird“, so Bürgermeister Thomas Pollak. ■

Eggendorf im Web

Unter www.eggendorf-noe.at finden Sie aktuelle Berichte und viele aus der Gemeinde Eggendorf. Darüber hinaus finden Sie die Gemeinde Eggendorf auch auf „facebook“ (www.facebook.com/gemeinde.eggendorf).

Gemeindeamt

Telefon: 02622/732 34

Fax: 02622/732 34 DW 30

E-Mail: gemeindeamt@eggendorf-noe.at

Bürgermeister Thomas Pollak

pollak@eggendorf-noe.at

Verwaltung (Telefon-DW 10)**Amtsleiter Thomas Bauer**

thomas.bauer@eggendorf-noe.at

Verwaltung, Bauamt (DW 12)**Amtsleiter-Stv. Sabine Mayerhofer**

mayerhofer@eggendorf-noe.at

Meldeamt, Kulturamt (DW 13)**Tanja Bauer-Zsulich**

zsulich@eggendorf-noe.at

Bürgerservice, Friedhofsverw. (DW 14)**Gertraud Ungar**

ungar@eggendorf-noe.at

Buchhaltung (DW 15)**Josef Schwab**

schwab@eggendorf-noe.at

Buchhaltung (DW 17)**Wolfgang Bauer**

wolfgang.bauer@eggendorf-noe.at



**Die Gemeinde Eggendorf lädt herzlichst
zur Infoveranstaltung rund ums Thema
Photovoltaik**

10.04.2015, 18 Uhr – Siedlung Maria Theresia, Kurt Schedler Zentrum

17.04.2015, 18 Uhr – Gemeinde Eggendorf, Gemeindezentrum

Eine Kooperation der Gemeinde Eggendorf mit **10hoch4** Photovoltaik



Es erwartet Sie ein interessanter Informationsabend rund ums Thema Photovoltaik mit persönlicher Beratung durch unseren Kooperationspartner

10hoch4
Photovoltaik

Um Anmeldung zwecks Platzreservierung wird gebeten:

Gemeinde Eggendorf

Tanja Bauer-Zsulich

Tel.: 02622/73234-13; E-Mail: zsulich@eggendorf-noe.at

Gemeinderatswahl 2015

Eine deutliche Bestätigung der bestehenden Verhältnisse brachte die Gemeinderatswahl am 25. Jänner 2015. Die geeinte SPÖ-Liste eroberte sich das Vertrauen der Wahlberechtigten und darf sich über 19 der insgesamt 25 zur Vergabe stehenden Mandate freuen. FPÖ: 4 Mandate, ÖVP: 2 Mandate

Am 25. Jänner 2015 fanden in unserem Bundesland Gemeinderatswahlen statt. In Eggendorf waren insgesamt 4.708 Wahlberechtigte, 2.417 Frauen und 2.291 Männer, im Wählerverzeichnis eingetragen. Das Gemeindegebiet Eggendorf ist in insgesamt 5

Wahlsprengele unterteilt. Von 4.708 Wahlberechtigten haben 2.601 Wähler ihre Stimme abgegeben, das ergibt eine Wahlbeteiligung von 55,24 %.

Die Detailergebnisse aus unserer Gemeinde samt anschaulicher Grafiken finden Sie hier. ■

Wahlergebnis Gesamt-Eggendorf insgesamt abgegebene Stimmen: 2.601

gültig	ungültig	SPÖ	FPÖ	ÖVP
2.541	60	1.891	400	250
97,69%	2,30 %	72,70%	15,37%	9,61%

Sprengel II, Eggendorf-Ort Wahlberechtigte: 746, abg. Stimmen: 395

gültig	ungültig	SPÖ	FPÖ	ÖVP
389	6	289	43	57
98,48%	1,51 %	73,16%	10,88%	14,43%

Sprengel IV, Siedlung Maria Theresia Wahlberechtigte: 1.147, abg. Stimmen: 630

gültig	ungültig	SPÖ	FPÖ	ÖVP
622	8	462	118	42
98,73%	1,26%	73,33%	18,73%	6,66%

Sprengel I, Eggendorf-Ort Wahlberechtigte: 655, abg. Stimmen: 403

gültig	ungültig	SPÖ	FPÖ	ÖVP
379	24	246	48	85
94,04%	5,95%	61,04%	11,09%	21,09%

Sprengel III, Siedlung Maria Theresia Wahlberechtigte: 1.131, abg. Stimmen: 606

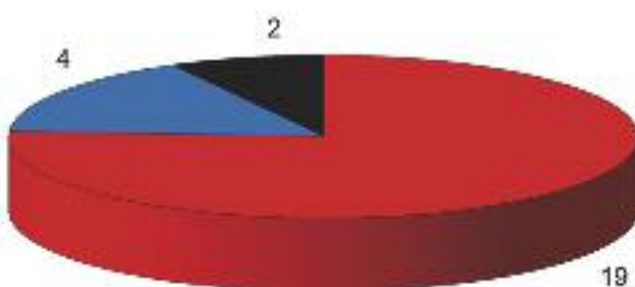
gültig	ungültig	SPÖ	FPÖ	ÖVP
593	13	433	109	41
97,85%	2,14%	71,45%	17,98%	6,76%

Sprengel V, Siedlung Maria Theresia Wahlberechtigte: 1.029, abg. Stimmen: 567

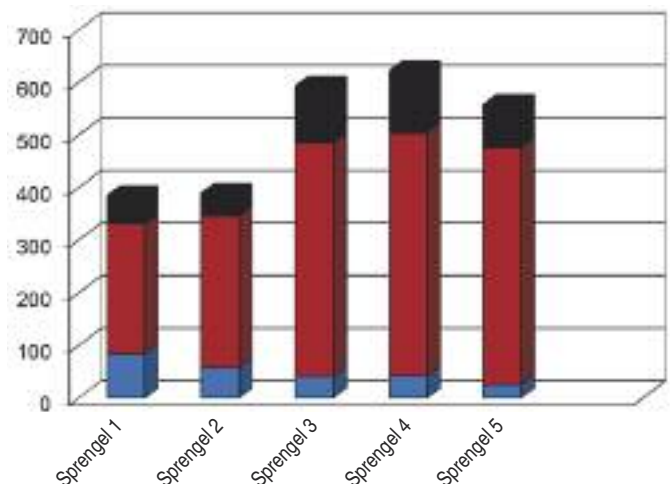
gültig	ungültig	SPÖ	FPÖ	ÖVP
558	9	451	82	25
98,41%	1,58 %	79,54%	14,46%	4,40%

Mandatsverteilung

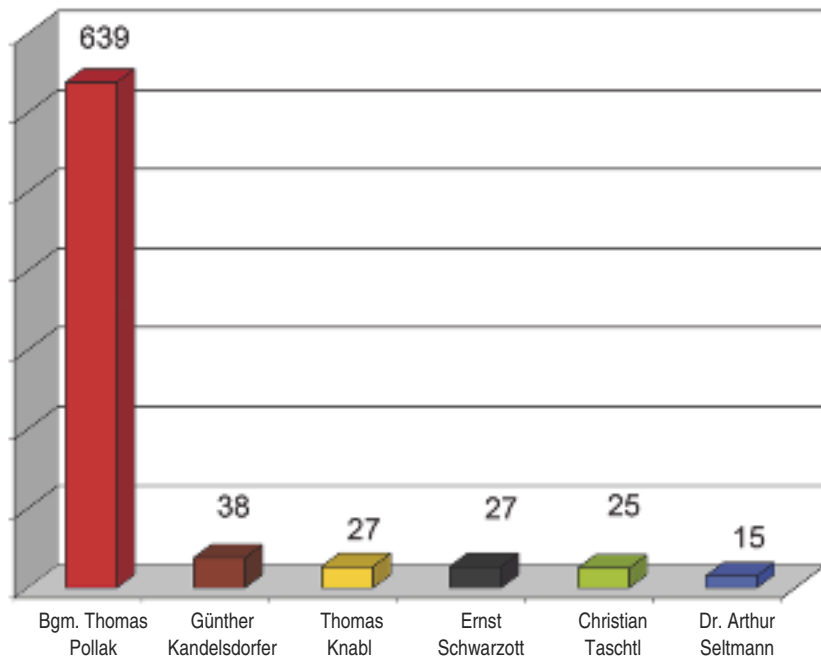
- SPÖ Liste BGM Thomas Pollak
- FPÖ – Freiheitliche Partei Eggendorf
- ÖVP – Volkspartei Eggendorf



Sprengelergebnisse



Vorzugsstimmen



Vergleich zu 2010

Interessant fällt auch wieder die Bilanz der absoluten Zahlen im Vergleich zu den Stimmergebnissen der Gemeinderatswahl 2010 aus.

SPÖ: + 95 Stimmen (von 17 auf 19 Mandate) – Anm.: die von SPÖ und SPMT bei ihrem getrennten Antreten 2010 errungen Stimmen wurden addiert

FPÖ: + 174 Stimmen (von 2 auf 4 Mandate)

ÖVP: - 25 Stimmen (wieder 2 Mandate)

Die Unabhängige Bürgerliste (BI), 2 Mandate, und die Liste Wukowich (WU-KI), 1 Mandat, standen 2015 nicht mehr zur Wahl.

Konstituierende Sitzung des neu gewählten Gemeinderates

Knapp einen Monat nach der Gemeinderatswahl fand am Samstag, dem 28. Februar 2015, die konstituierende Sitzung des neuen Gemeinderates statt.

Dabei wurde unser langjähriger Ortschef Thomas Pollak in eindrucksvoller Art und Weise erneut zum Bürgermeister gewählt. Es ist dies bereits seine dritte Amtszeit.



Die neue Gemeindevertretung im Detail:

Bürgermeister: Thomas Pollak (SPÖ)

Vizebürgermeister: Thomas Winter (SPÖ)

Geschäftsführende Gemeinderäte:

DI Felix Rupp (SPÖ)
 Christian Tatschl (SPÖ)
 Othmar Gruber (SPÖ)
 Thomas Knabl (SPÖ)
 Dr. Arthur Seltmann (FPÖ)

Gemeinderäte:

Gabriela Bayer (SPÖ)
 Gerald Pinkava (SPÖ)

Sabrina Tatschl (SPÖ)
 Roman Bauer (SPÖ)
 Karin Suchanek (SPÖ)
 Oliver Andersch (SPÖ)
 Günther Kandelsdorfer (SPÖ)
 Günther Wukowich (SPÖ)
 Manuela Vollert (SPÖ)
 Claudia Schiemer (SPÖ)
 Thomas Manninger (SPÖ)
 Ing. Ewald Stefan (SPÖ)
 Christa Schedler (SPÖ)
 Brigitta Seltmann (FPÖ)
 Erwin Trumpes (FPÖ)
 Erich Junkert (FPÖ)
 Peter Muhr (ÖVP)
 Johann Haiden (ÖVP)

Umweltgemeinderat:

GGR Dr. Arthur Seltmann

Zivilschutzbeauftragter:

GR Günther Wukowich

Jugendgemeinderat:

GR Roman Bauer

Bildungsgemeinderat:

GR Roman Bauer

Die gewählten Parteien haben Vizebürgermeister Thomas Winter (SPÖ), GGR Dr. Arthur Seltmann (FPÖ) und GR Peter Muhr (ÖVP) als Klubsprecher nominiert. ■

In Kürze

Neue Brunnen. Am Friedhof in Eggendorf-Ort wurden drei neue Brunnen gegraben, um die Wasserversorgung der Friedhofsanlage bestens zu gewährleisten. Die alten Brunnen waren schadhaft und mussten deshalb ersetzt werden.

Schutzweg. Dem dringenden Antrag der Gemeindeführung, auf Höhe des Gemeindezentrums einen Schutzweg über die B60 genehmigt zu bekommen, wurde von Seiten der Verkehrsexperten des Landes NÖ nicht stattgegeben. Begründung der Ablehnung: Die geringe Anzahl an Fußgehern, die an dieser Stelle die Hauptstraße überqueren, rechtfertigt die Einrichtung eines Zebrastreifens bei Weitem nicht.

Gemeinde-App. Die Gemeinde Eggendorf wird in Kürze eine eigene App für Smartphones und Tablet-PC's zur Verfügung stellen. Derzeit sind die Programmierer eifrig am Werk, um sämtliche Voraussetzungen zu schaffen. Auf diesem Weg können Sie sich somit schon bald alles Wissenswerte rund um Ihre Heimatgemeinde schnell und unkompliziert aufs Handy oder Tablet holen. ■

Arztpraxis öffnet ihre Türen

Gleich zwei Gründe zu feiern gab es am Donnerstag, dem 15. Jänner 2015 in der Siedlung Maria Theresia. Zum Einen wurde der zweite Bauteil unseres Seniorenwohnhauses „Senioren Aktiv“ mit zehn zusätzlichen Wohneinheiten seiner Bestimmung übergeben. Zum Anderen stellte sich Allgemeinmediziner Dr. Jochen Rausch gemeinsam mit seinem Ordinations-Team seinen

zukünftigen Patienten vor und öffnete die Türen seiner neuen Praxisräumlichkeiten im Erdgeschoß des „Senioren Aktiv“-Hauses.



Bürgermeister Thomas Pollak und hunderte Gäste, darunter auch Landesrätin Dr. Petra Bohuslav und Bundesrätin Ingrid Winkler, zeigten sich begeistert und sprachen von einem lange notwendigen Meilenstein in der medizinischen Versorgung unserer Bevölkerung in der Gartenstadt. ■



Großen Anklang fanden die beiden Neujahrsempfänge von Bürgermeister Thomas Pollak in Eggendorf-Ort und der Siedlung Maria Theresia – rechts ein Eindruck von der Veranstaltung im Kurt Schedler-Zentrum. Hunderte Gemeindebürger nutzten die Gelegenheit, um mit unserem Bürgermeister zu plaudern und das neue Jahr zu begrüßen.



Geschenke gesucht?

Sie brauchen ein kleines Geschenk oder Mitbringsel?

Montag und Freitag von 8 - 11 Uhr können Sie gerne im Senioren Aktiv-Haus vorbeischaun und Selbstgebasteltes oder selbst gemachte Leckereien erwerben!



Im ausverkauften Kurt Schedler-Zentrum eröffnete der 5. Eggendorfer Gemeindeball Mitte Jänner 2015 die heurige Ballsaison. Gastgeber Bürgermeister Thomas Pollak freute sich, viele Gemeinde- und Vereinsvertreter ebenso begrüßen zu dürfen, wie zahlreiche tanzbegeisterte Eggendorferinnen und Eggendorfer.





ESSEN + TRINKEN IM AMTSHAUS



Ein Frühjahrsausblick

Eine arbeitsreiche Ballsaison liegt hinter dem Team vom „Amtshaus“, dennoch startet man höchst motiviert mit neuen köstlichen Angeboten in den nahenden Frühling.

Die ersten Monate des Jahres mit den zahlreichen Veranstaltungen in der Ballsaison waren eine turbulente Zeit für das Team vom Amtshaus – beinahe jedes Wochenende wurde eine andere Ballgesellschaft bewirtet. „Es war uns ein besonderes Vergnügen jeden einzelnen Gast begrüßen zu dürfen, und wir freuen uns jetzt schon auf eine ebenso schöne Ballsaison 2016“, zieht das Amtshaus-Team positive Bilanz.

Auch das große Interesse der Eggendorferinnen und Eggendorfer an Steakwochen und Heringsschmaus freut unsere Familie Fleck besonders. Auch in diesem jungen Jahr

werden wieder Spezialitätenwochen angeboten. Selbstverständlich stehen auch zu Ostern perfekt abgestimmte Feiertags-Menüs auf der Speisekarte, als Ergänzung dazu gibt es dieses Jahr auch Lamm vom Grill! Marktfrischen Spargel können Sie im Laufe der Spargelwochen im April genießen.

Da das Amtshaus-Team auch einmal eine kleine Auszeit benötigt, schließt das Restaurant von 8. bis 16. Juni 2015 seine Pforten – ausgeruht und frisch motiviert werden Sie ab 17. Juni wieder bewirtet. ■



Foto: Amtshaus

Termine im „Amtshaus“

5. und 6. April 2015

Ostermenü und Lamm vom Grill

4. - 25. April 2015

Spargelzeit

10. Mai 2015

Familienbrunch

24. & 25. Mai 2015: Pfingstfeiertage mit Spezialitäten vom Grill

8. - 16. Juni 2015: BETRIEBSURLAUB

(Termine werden laufend ergänzt – besuchen Sie die Homepage oder Facebook-Seite des „Amtshauses“)

Kontakt

2492 Eggendorf, Hauptplatz 1

Tel.: 0680/222 31 63

www.amtshaus-eggendorf.com

Öffnungszeiten:

Mo bis Sa 8 – 22 Uhr (Küche 11 – 21 Uhr)

Sonntag 8 – 16 Uhr (Küche 11 – 15 Uhr)

Fasching im „Senioren Aktiv“-Haus



Fotos: Senioren Aktiv



Eggendorfs Betriebe stellen sich vor

Isabella Rosboud: Energetische Körperarbeit

In den Praxisräumen von Dr. Jochen Rausch im „Senioren Aktiv“-Wohnhaus ordiniert seit Kurzem auch Körperenergetikerin Isabella Rosboud.



Schon von Kindesbeinen an war für Isabella Rosboud klar, im medizinischen Bereich mit Menschen arbeiten zu wollen. 1993 war es soweit ... die heute 40-Jährige erhielt ihr Diplom der Allgemeinen Krankenpflege und war die nächsten Jahre

auf der Toxikologischen Intensivstation im Wilhelminenspital tätig.

2005 hatte sie den Abschluss ihrer ersten Cranio-Sacralen Ausbildung in der Tasche und bekam noch ein weiteres Diplom, diesmal eines für Montessoripädagogik.

Später folgte die Tätigkeit für das Mobile Palliativteam Wiener Neustadt/Neunkirchen, in deren Zuge sie über fünf Jahre lang Menschen auf ihrem letzten Weg begleiten durfte.

„Und jetzt ... jetzt lebe ich meinen großen Traum ... eine eigene Praxis. Ich würde mich sehr freuen, dich ein Stück deines Weges begleiten zu

dürfen“, lädt Isabella Rosboud ein, ihre umfassenden Fähigkeiten kennenzulernen.

Das Angebot

Cranio-sacrale Körperarbeit: eine sanfte Methode, um die im Gewebe (Muskel, Knochen, Gelenke,...) gespeicherten Erinnerungen (Krankheiten, Verletzungen) aufzuspüren und sie zu lösen. *„Mit meinen Händen lausche ich diesen Geschichten.“*

Psychoenergetische Kinesiologie: umfasst die Arbeit am Körper, im Gehirn, in den Chakren, der Seele und der Aura. Dies ermöglicht alte, oft im Unterbewusstsein gelagerte Geschichten, Verhaltensmuster, Erinnerungen aufzuspüren und daraus zu lösen. Es werden die Voraussetzungen geschaffen, Altes loszulassen und die Kräfte zu mobilisieren, die wir brauchen, um Neues zu sehen und zu gestalten.

Schamanismus: besteht aus den universellen grundlegenden Prinzipien und Techniken aller schamanistischen Praktiken der Erde. Er definiert sich weder über eine bestimmte ethnische Gruppe noch über bestimmte Anschauungen. Seelenanteile zu-

Kontakt

Isabella Rosboud

Tel: 0660/40 444 13

isabella@transformationsarbeit.at

www.transformationsarbeit.at

rückholen, Krafttierreisen, schamanische Heilarbeit,...

Reinkarnation: öffnet die Bildergalerie der eigenen Seele über eine spezielle Fragetechnik (ohne Hypnose oder Trance) und hilft dabei, diesen Bildern eine runde Gestalt zu geben.

Kinesiologisches Austesten und Ausleiten: z.B. Bakterien, Viren, Borreliose, Schwermetall, Allergien, Impfstoffe, ...

Familienaufstellungen mit schamanischer Integration, Reinkarnation, Märchen (Termine auf der Homepage)

Palliativcare (auch gerne Vorträge und Impulsgespräche)

Astrologie

Montessoripädagogik

Kräuterpädagogik

Reiki ■

„Dorlis Hundekexse“

Der Hund ist der treueste und ehrlichste Freund des Menschen. Deshalb sollten wir auf ihn achten.



„Dorlis Hundekexse“ bietet Ihnen eine großartige Auswahl an gesunden und leckeren Snacks für Ihren Vierbeiner.

Geruchs-, Farb- und Konservierungsstoffe finden in diesen zu 100% handgemachten Keksen keinen Platz. Die Produkte sind zum Großteil aus regionalem Bio-Dinkelmehl von der Hofermühle hergestellt. Reich an Vitaminen, Mineralstoffen

und Ballaststoffen sind „Dorlis Hundekexse“ für jede Hunderasse und Größe geeignet. ■

Kontakt

Doris Zmaritz

Drosselgasse 16, 2601 Sdlg. M. Theresia

Tel: 0664/28 28 638

Mail: office@doke.at; www.doke.at

Facebook: facebook.com/doke.at

Eggendorfer Künstlergruppe: Neue Pläne

Nach den Erfolgen des Vorjahres und der positiven Rückmeldungen der Eggendorfer Kunstinteressierten setzen die Mitglieder der Eggendorfer Künstlergruppe ihre Aktivitäten auch 2015 ungebremst fort.



Bürgermeister Thomas Pollak und GGR Othmar Gruber mit den Künstlerinnen Heidemarie Sklenar und Gertrude Toth.

Foto: facebook/heidemarie sklenar

Auch im heurigen Jahr wird die Eggendorfer Künstlergruppe die Tradition fortsetzen und im Gemein-

deamt Eggendorf Vernissagen und Ausstellungen veranstalten.

Künstlerinnen-Duo

Den Anfang machte im neuen Jahr bereits die Ausstellung von Heidemarie Sklenar, einer Ikonenmalerin, und Gertrude Toth, die sich der Aquarellmalerei verschrieben hat. Die Vernissage zum Auftakt war ein großer Erfolg, Bürgermeister Thomas Pollak gratulierte herzlich – siehe Foto links. Die Exponate waren bis Ende März zu sehen.

Gleich im Anschluss daran präsentierte sich schon die nächste Künstlerin in den Amtsräumen der Gemeinde. Am Donnerstag, dem 26. März 2015, startete die Ausstellung mit Bildern und Skulpturen von Ursula Katharina Schratt, deren Werke bis in inklusive 25. April 2015 während der Parteienverkehrszeiten zu bestaunen sein.



Foto: urs-art.at

Im Juni 2015 ist darüber hinaus eine Ausstellung von Professor Mag. Michael Haas mit angeschlossener Auktion im Eggendorfer Veranstaltungssaal vorgesehen. ■

Diashow Südindien



Fotos: Helga Novak



Helga Novak, Weltreisende aus der Siedlung Maria Theresia, nimmt Sie mit auf eine Reise in die paradisischen Landschaften des **EXOTISCHEN SÜDINDIEN**.

Bei dieser Reise besuchen Sie alle Höhepunkte indischer Tempelbaukunst mit zahlreichen UNESCO-Kulturstätten.

Am eindrucksvollsten ist dieses im Tempelbezirk von Mamallapuram zu bestaunen. Die Pancha Ratha, fünf monolithische Tempel, werden ebenso erkundet wie das längste Flachrelief der Welt.

Die Fahrt führt entlang unzähliger Dörfer und Märkte, wo Sie einen Eindruck vom alltäglichen Leben der Menschen erhalten. Über die Kardamomberge gelangen Sie von dem am Golf von Bengalen gelegenen Bundesstaat Tamil Nadu in den Bundesstaat Kerala an der Westküste Südindiens. Von Kumarakom bis Alleppy machen Sie schließlich eine gemütliche Fahrt durch die



„Backwaters“ mit Übernachtung auf einem Hausboot. Mit einem Besuch des Kulturtheaters von Cochin und einem Rundgang durch die Stadt wird die Reise beendet.

Freitag, 12. Juni 2015
19.15 Uhr

Kurt Schedler-Zentrum
(Waldgasse 10, 2601 SMT)

Eintritt: Freie Spenden!

Volksschule Eggendorf

Dienstjubiläum

Anlässlich ihrer 25 jährigen Tätigkeit als Volksschullehrerin wurde VOL Karin Füssl am Montag, dem 23. Februar 2015, in der Volksschule Eggendorf geehrt.

Im Namen von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll überreichte ihr Schulleiterin Karin Rauscher feierlich die Ehrenurkunde. ■



Autorenlesung

Eine Autorenlesung fand am 2. März 2015 in der Volksschule Eggendorf statt. Kinderbuchautor Hans Jürgen Böhm las aus seinem

Buch „Neue Nachbarn, neue Freunde“ vor und forderte die Kinder zum aktiven Mitmachen auf – ein ganz besonderes Erlebnis!

Dazu bekam jede Klasse Bücher für die Klassenbibliothek geschenkt. ■



Großzügige Spende

Vertreter des Elternvereins überreichten der Volksschule Eggendorf eine Spende in der Höhe von 800 Euro. Damit wurde für jede der vier Klassen eine Spielbox fürs logische Denken angekauft. Ein herzliches Dankeschön an den Elternverein! ■



Fotos: VS ED



Am Faschingsdienstag ging es in der Schule wieder recht lustig zu – in bunten Kostümen wurde ausgelassen gefeiert. Die Faschingskrapfen spendete zur Stärkung wie jedes Jahr der Elternverein. Ein herzliches Dankeschön dafür! Fotos: VS ED



Bilingual-Volksschule Felixdorf

Ein Konzerterlebnis

Der 10. Dezember 2014 war für die Chorkinder der Bilingual-Volksschule Felixdorf ein besonders aufregender Tag. Im Wiener Konzerthaus erlebten die Schulkinder ein moderiertes Schulkonzert der Wiener Philharmoniker mit Andris Nelsons am Dirigentenpult. Schon im Vorfeld wurde für die Alpensinfonie von Richard Strauss unter der Leitung von VOL Gerlinde Hanny das Lied „Son-



nenaufgang“ einstudiert, das dort tatsächlich dargeboten werden konnte. Für die Schüler und ihre Lehrerinnen ein unvergessliches Erlebnis! ■

Herrlicher Schitag

Nach Annaberg fuhren am Montag, dem 12. Jänner 2015, Schülerinnen und Schüler der 2. bis 4. Klassen gemeinsam mit fünf Lehrpersonen im Rahmen der Aktion „Ski4school“. Sowohl die Anfänger als auch die Fortge-



Fotos: VS Felixdorf

schrrittenen wurden vier Stunden lang von Schilehrern der örtlichen Ski- und Snowboardschule bestens betreut. Bei strahlendem Sonnenschein genossen alle den herrlichen Schitag. ■

Allgemeine Sonderschule Eggendorf

Weihnachtsfeier

Zur Weihnachtsfeier der ASO Eggendorf am 23. Dezember 2014 freuten sich Lehrerteam und Kinder über den Besuch der Eltern, aber auch einiger Vertreter des Lindendance-Vereins „The Phoenix Dancers“ aus der Siedlung Maria Theresia. „Herzlichen Dank an die Tänzer für die großzügige Spende, die wir



wieder zur Finanzierung therapeutischer Reitstunden verwenden werden“, bedankt sich Direktorin Brigitta Eder. ■

Zwei tolle Schitage

Drei Schüler der ASO Eggendorf fuhren am 8. und 9. Jänner 2015 gemeinsam mit Pädagogin Sabine Konrad und der NMS Ebenfurth nach Mönichkirchen zum Schifahren. Alle Beteiligten hatten großen Spaß am Sport im Schnee. ■

da Vinci-Ausstellung

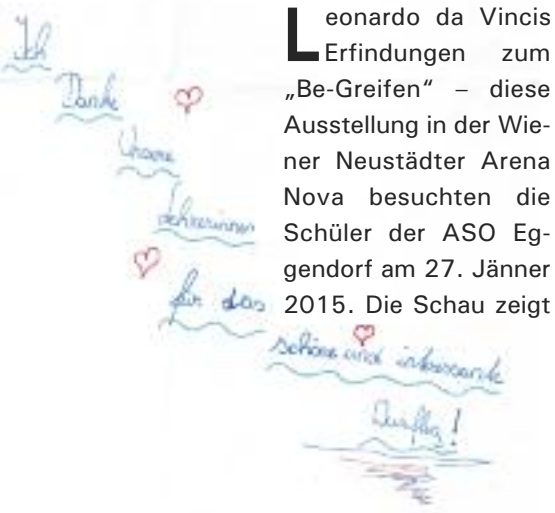
Leonardo da Vincis Erfindungen zum „Be-Greifen“ – diese Ausstellung in der Wiener Neustädter Arena Nova besuchten die Schüler der ASO Eggendorf am 27. Jänner 2015. Die Schau zeigt

über 40 Holzmodelle, die nach den Aufzeichnungen da Vincis, den sogenannten „Codicci“, maßstabsgetreu nachgebaut wurden – die Kinder waren begeistert, wie ein Dankesbrief an das Lehrerteam von Sait zeigt ■



Bunt kostümiert erschienen die Schüler der ASO Eggendorf zum internen Faschingsfest. Die Perücken wurden von den Kindern im Werkunterricht aus einem Obstnetz und Wolle selbst hergestellt.

Fotos: ASO Eggendorf



Volkshilfe Hort

Show bei den Senioren

Beim Seniorennachmittag zeigten die Hortkinder auf Einladung von Gemeinderätin Gabi Bayer am 16. Februar 2015 ein kleines Faschingsprogramm mit Sketches, Tänzen und Singen im Gemeindesaal vor. ■



Der Fasching hielt natürlich auch im Volkshilfe-Hort selbst Einzug. Am 17. Februar 2015, dem Faschingdienstag, wurde in den Horträumlichkeiten ausgiebig gefeiert. Mit Kinderschminken, verschiedenen lustigen Spielen und einer gemeinsamen Jause verbrachten die Kids zusammen mit Hortleiterin Maria Hartmann einen ausgelassenen und lustigen Nachmittag.

Fotos: Volkshilfe-Hort

Musikschulverband Leitha-Steinfeld-Gemeinden

Neuer Musikschulraum

Seit Februar erfüllen beinahe täglich viele schöne Klänge von Gitarre, Flöte, Cello, Geige und Klavier



Foto: Musikschule

das Kurt-Schedler Zentrum. Aufgrund des guten Zulaufs sowohl im Kindergarten in der Siedlung Maria Theresia als auch in der Musikschule wurde die Koordinierung der Raumnutzung immer schwieriger. Glücklicherweise konnte im Kurt-Schedler Zentrum ein Raum für die Musik-

schule adaptiert werden, in dem seit Februar der Musikschul-Unterricht stattfindet.

Der Unterricht im Fach Musikalische Früherziehung, der vorwiegend von Kindergartenkindern besucht wird, findet weiterhin im Kindergarten statt. ■

Einschreibung 2015/16

Die Einschreibung für das Schuljahr 2015-16 findet von **4. - 29. Mai 2015** statt:

Eggendorf/Zillingdorf – Haus der Musik:

DI: 12 – 18.30 Uhr (Karin Sedlic-Kotal)

DO: 14 – 18.30 Uhr (Christine Otto)

FR: 15 – 17 Uhr (Karin Aigner)

S. M. Theresia, Kurt-Schedler Zentrum:

DI: 14 – 18.30 Uhr (Christine Otto)

DO: 13.30 – 19 Uhr (Sophie Sedlic)

Diese Instrumente können erlernt werden: Akkordeon, Blockflöte, Querflöte, klass. Gitarre, E-Gitarre, E-Bass, Keyboard, Klavier, Saxophon, Klarinette, Trompete, Flügelhorn, Tenorhorn, Waldhorn, Posaune, Tuba, Violine, Viola, Cello, Schlagwerk

Außerdem werden div. musikalische Früherziehungskurse (6 M. - 8 J.) angeboten.

Bei Erlernen eines Instrumentes können folgende Nebenfächer kostenlos belegt werden: Gitarren-, Blockflöten-, Querflöten-, Streicher-, Schlagwerk-, Pop- oder Saxophonensemble, Liedbegleitung, Klavier vierhändig, Bläserkammermusik, Blasmusikjugendorchester, Musiktheorie

Fragen zum Angebot und zur Musikschule:

Tel.: 0664/2046453, 0699/11167781 bzw. 02624/52901;

Mail: musikschule@ebenfurth.at;

persönlich: jeden Mittwoch von 9 – 11.30 Uhr in der Musikschuldirektion (Hauptstraße 1, 2492 Ebenfurth)

Tag der offenen Tür

Der Musikschulverband der Leitha-Steinfeld-Gemeinden lädt anlässlich des Tags der NÖ-Musikschulen am Freitag, dem **8. Mai 2015, von 16 - 20 Uhr**, zum Tag der offenen Tür. Im Schulgebäude in Ebenfurth (Hauptstraße 1, Erdgeschoß) können alle angebotenen Instrumente ausprobiert und Schnupperstunden vereinbart werden. Zudem stehen alle Lehrkräfte zur Verfügung, um das passende Instrument für Ihr Kind zu finden. ■

Pfarre „Auferstehung Christi“

Krippenspiel

Am Nachmittag des 24. Dezember 2014 zeigten Kinder in der Kirche in der Siedlung das mit Claudia Denk und Gabi Hölzl einstudierte Krippenspiel – die Herbergsuche mit tollen Kostümen und Requisiten. Die musikalische Gestaltung übernahmen ebenfalls die mitwirkenden Kinder. Unterstützt wurde die Messe von Pfarrer Juraj Bohynik, der die Kids begeistert lobte. ■



Sternsingeraktion

Auch heuer waren wieder viele Kinder in Begleitung von Erwachsenen in der Siedlung unterwegs, um Spenden für die Sternsingeraktion zu sammeln. Bei teils schlechtem Wetter gingen die 23 Kinder von Haus zu Haus und konnten in drei Tagen insgesamt 4.571 Euro sammeln. Vielen Dank an die großzügigen Spender. Ein großer Dank gebührt auch Eva Hoffellner,

die diese Aktion organisiert hat. Auch die 17 Begleiter und Helfer in der Küche, die mit den Kindern unterwegs waren oder zu Mittag für alle gekocht haben, sollen lobend erwähnt werden.

Als Belohnung wartete auf alle Kinder am letzten Tag wieder das schon traditionelle Palatschinken-Essen. Einige Tage später gab es noch eine willkommene Zugabe beim großen Pizza-Essen, zu dem die Kinder eingeladen wurden. ■



„Was ist schon dabei, wenn man älter wird?“

So lautet nicht nur eine Gedichtzeile der liebenswerten Wiener Dichterin Gertrude Marzik, das ist auch das Motto der Seniorenrunde unserer Pfarre!

„*Wer in der zweiten Blüte steht, der braucht si net verkräuln...*“ meint Marzik weiter. Ganz richtig! Es tut dem Selbstbewusstsein gut, sich ein wenig in Schale zu werfen, die selten benutzte Perlenkette umzulegen und seinem doch noch recht passablen Spiegelbild ein Lächeln zu gönnen. Dann sind wir für unser Treffen, im allgemeinen alle zwei Wochen um jeweils 15 Uhr, gerüstet, genießen Kaffee, Kuchen und einen weiteren kleinen Imbiss und freuen uns an Plaudereien, aber auch am wichtigen Gedanken- und Erfahrungsaustausch, etwa zu den Themen Pflegegeld, Heimhilfen etc. Geburtstags-„Kinder“ werden besonders gefeiert und bekommen ein kleines Geschenk

nebst vielen lieben Wünschen. Als Vorbereitung zu den kirchlichen Festzeiten laden wir außerdem mehrmals im Jahr zu einer Messe vor der Jause ein.

Bei unserer letzten Zusammenkunft am 4. Februar durften wir den Geburtstag von zwei Damen feiern, eine davon wurde 90 Jahre alt! Weil wir damals mitten im Fasching waren, haben wir einige fröhliche Gedichte von Manfred Tisal gehört, der vielen von Ihnen als Mitwirkender beim Villacher Fasching bekannt sein dürfte.

Habe ich Sie neugierig gemacht?

Vielleicht wollen Sie einmal auf eine „Schnupperstunde“ kommen? Dann melden Sie sich, bitte, vorher bei Traude Holzer oder mir, Annemarie Hilscher, an. „*Schau'n Sie sich das an!*“ meinte Karl Farkas, der bekannte Kabarettist. Na, dann!

Sie meinen, Sie seien für eine Seniorenrunde noch zu jung? Oder leben Sie gar nach der Devise: „*Wer einsam ist, der hat es gut, weil niemand ist, der ihm was tut!*“ Das mag einerseits Vorteile haben; andererseits wird oft vergessen, dass nur ein persönliches Netzwerk an Freunden und Bekannten uns im Alter vor Einsamkeit bewahren kann, und das sollte man beizeiten knüpfen. Die Werbung der EDV-Industrie will uns einreden, dass ein Computer die Lösung aller Einsamkeitsprobleme sei! Ein Computer ist aber nichts weiter als ein nützlicher Gegenstand, wie ein Geschirrspüler und eine Waschmaschine.

Er kann zwar eine Brücke zu weit entfernten Menschen und Hilfe zum Einholen von Informationen sein – der Mensch als soziales Wesen braucht den persönlichen Kontakt, gerade im Alter, wenn die Mobilität teils schon eingeschränkt ist. ■

Annemarie Hilscher

Pfarre Eggendorf

Liebe Pfarrangehörige,

Als Jesus gestorben war, ging Josef vom Arimathäa zu Pilatus und erbat sich den Leichnam Jesu. Er nahm ihn, wickelte ihn in reine Leinwand und legte ihn in ein neues Grab, das er sich in einen Felsen hatte hauen lassen. Vor den Eingang des Grabes wälzte er einen großen Stein und ging fort. Die Hohepriester und Pharisäer aber versiegelten den Stein und sicherten das Grab durch eine Wache (aus dem hl. Evangelium nach Matthäus). Die Seele Jesu begab sich zu den Seelen der Verstorbenen, die auf die Erlösung erwarten.

Der Ort, an dem sich die Seelen der verstorbenen Gerechten befanden, heißt im Glaubensbekenntnis „Hölle“. Um ihn von dem Ort der Verdammten zu unterscheiden, nennen wir ihn für gewöhnlich „Verhölle“. Der Leichnam Jesu lag bis zum dritten Tage im Grabe.

Was sagt uns Auferstehung?

Am Morgen des dritten Tages ist Jesus von den Toten auferstanden. Sein Leib und seine Seele waren nun

für immer vereinigt und von himmlischer Herrlichkeit erfüllt.

Durch die Auferstehung hat Jesus die Fesseln des Todes gesprengt. Nun leidet und stirbt er nicht mehr der Tod hat keine Macht mehr über ihn (Röm 6,9). Jesus Christus hat den Tod überwunden. Durch die Auferstehung ist Jesus verherrlicht worden. Seine Feinde hatten ihn verworfen und als Gottlästerer hingerichtet; die Auferstehung zeigt, dass er in Wahrheit der verheißene Erlöser und der Sohn Gottes ist. Seine Auferstehung gibt uns die Gewissheit, dass auch wir auferstehen werden. Seine Auferstehung ist der Anfang der neuen Schöpfung.

In der Taufe erweckt uns Christus, unser auferstandener Herr, vom Tode der Sünde und gibt uns Anteil an seinem göttlichen Leben. *„Durch sein Sterben hat er unsern Tod vernichtet und durch seine Auferstehung neues Leben uns erworben“* (aus der Osterpräfatation).

Die Kirche feiert die Auferstehung des Herrn zu Ostern. Der Gottesdienst der Osternacht ist der feierlichste Gottesdienst des Kirchen-

jahres. Die Feier dieser heiligen Nacht ist ganz erfüllt von der Freude darüber, dass Christus auferstanden ist und dass in der Taufe auch wir mit ihm auferstanden sind. Die brennende Osterkerze ist das Sinnbild des Auferstandenen. An der Osterkerze werden die Kerzen der Gläubigen entzündet zum Zeichen dafür, dass wir alle von Christus das Leben empfangen haben. Jesus hat sich nach seiner Auferstehung nicht dem ganzen Volk gezeigt, sondern nur den von Gott vorherbestimmte Zeugen (Apg 10, 41), den Apostel und Jüngern. Die Apostel haben die Auferstehung Jesu überall als Grundwahrheit des Glaubens gepredigt.

Jesus hat das Zeugnis der Apostel durch die Wunder bestätigt und bestätigt es immer durch sein Machtvolles Wirken in der Kirche. Daran erkennen wir, dass Jesus Christus nicht tot ist, sondern er lebt und herrscht heute, morgen und in Ewigkeit. ■

Ich wünsche Ihnen ein freudiges und gesegnetes Osterfest.

Pfarrer Mag. Zbigniew Parzonka

Kirchendach: Sanierung dringend nötig

Im Herbst des vergangenen Jahres wurde die Pfarre Eggendorf vom Bauamt der Erzdiözese Wien darüber informiert, dass die Verblechung des Kirchturmdaches dringend repariert werden muss.



Eine Bauspenglerei hat die Schäden bereits begutachtet und einen Kostenvoranschlag für die Sanierung erstellt. Insgesamt sind Kosten in

Höhe von rund 6.000 Euro zu erwarten. Ein Drittel dieser Kosten übernimmt die Erzdiözese Wien, zwei Drittel müssen von unserer Pfarre selbst aufgebracht werden. *„Da die finanzielle Lage unserer Pfarre sehr angespannt ist, sind wir auf Spenden unserer Pfarrgemeinde angewiesen, um die Kosten von 4.000 Euro bewältigen zu können. Wir ersuchen auch die Bürger von Eggendorf „ein Stück Blech“, also einen Teil dieser Sanierungskosten zu tragen“*, bittet der Pfarrgemeinderat um Unterstützung. Die Reparaturarbeiten am

Turmdach sind leider dringend notwendig. Wenn die jetzt sichtbaren Schäden nicht behoben werden, ist in absehbarer Zeit mit einer noch größeren und noch kostenintensiveren Reparatur zu rechnen.

Deshalb der Aufruf: *„Jeder Euro hilft unserer kleinen Pfarre. Wir dürfen Sie, geehrte Eggendorfer, herzlich bitten, dieses Projekt finanziell zu unterstützen. Ihre Spenden können Sie auf das Konto der Sparkasse Eggendorf mit dem IBAN: AT03 2026 7003 0000 0445 überweisen. Im Namen der Pfarre bedanken wir uns für Ihre Unterstützung mit einem herzlichen Vergelt 's Gott!“* ■

Termine und Sprechstunden

Parteienverkehr im Gemeindeamt

Montag 8 – 12 Uhr
 Dienstag 8 – 12 Uhr
 Mittwoch 8 – 12 Uhr

Donnerstag 16 – 18 Uhr
 Freitag 8 – 12 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten ist das Gemeindeamt geschlossen!

Sprechstunden des Bürgermeisters

Die Sprechstunden von Bürgermeister Thomas Pollak finden **jeden Donnerstag von 16 – 17 Uhr im Gemeindeamt Eggendorf** (Hauptplatz 1) und **von 17.30 – 18 Uhr im „Betreuten Wohnen“ der Siedlung Maria Theresia** (Waldgasse 12) statt.

Veranstaltungskalender 2015

10. April 2015

Infoveranstaltung „Photovoltaik, Kurt Schedler-Zentrum

11. April 2015

Pokerturnier, ASK-Sportanlage

17. April 2015

Infoveranstaltung „Photovoltaik, Gemeindezentrum Eggendorf

18. April 2015

Linedance-Party der „Phoenix Dancers“, Kurt Schedler-Zentrum

25. April 2015

Seniorenachmittag, „Amtshaus“

25. April 2015

Kick On-Party, Saisonstart beim MC The Corps Austria

26. April 2015

Kinderflohmarkt, Kurt Schedler-Zentrum

30. April 2015

Maibaumfest der SPÖ beim Kurt-Schedler-Zentrum

9. Mai 2015

Kabarett „Mini Claus“, Kurt Schedler-Zentrum

9. Mai 2015

Florianitag beim Feuerwehrhaus am Hauptplatz

29. - 31. Mai 2015

Aufest der Freiwilligen Feuerwehr Ober-Eggendorf, Aufestplatz

3. Juni 2015

Sommerfest der Volksschule

12. Juni 2015

Diavortrag von Helga Novak, „Exotisches Indien“, 19.15 Uher, Kurt Schedler-Zentrum

12. Juni 2015

Dorffest des Musikvereins Zillingdorf/Eggendorf

20. Juni 2015

Sonnwendfeier, Jagdclub „Zum Neuwald“

27. + 28. Juni 2015

Peterskirtag, Burschenclub Eggendorf

4. Juli 2015

Sommerfest des ASKÖ SMT

11. Juli 2015

Grillfest der Naturfreunde

7. - 9. August 2015

Sommernachtsfest am Festplatz der FF Unter-Eggendorf

21. - 23. August 2015

Internationales Bikertreffen, MC The Corps Austria

29. August 2015

Vereinsfest des Siedlervereins Maria Theresia/Eggendorf

13. September 2015

Tag des Kindes, Kinderfreunde Eggendorf-Ort

20. September 2015

Tag des Kindes, Kinderfreunde Siedlung Maria Theresia

26. Oktober 2015

Oktoberfest, Kurt Schedler-Zentrum

31. Oktober 2015

Halloweenparty, Kinderfreunde Siedlung Maria Theresia

7. November 2015

Jägermeisterparty, MC The Corps Austria

20. + 21. November 2015

Punsch beim Siedlerverein Maria Theresia/Eggendorf

27. + 28. November 2015

Punsch beim Siedlerverein Maria Theresia/Eggendorf

28. November 2015

Weihnachtsmarkt der Vereinten Vereine beim Gemeindezentrum Eggendorf

29. November 2015

„Licht ins Dunkel“-Konzert des Musikvereins Zillingdorf-Eggendorf im „Amtshaus“

4. + 5. Dezember 2015

Weihnachtsmarkt der Vereinten Vereine am Hauptplatz in der Siedlung Maria Theresia

31. Dezember 2015

Silvesterstand, Burschenclub Eggendorf

Heurigenkalender 2015

Heuriger Kampichler

2492 Eggendorf, Hauptstraße 122 (Tel.: 02622/745 91)

17. - 24. April
 5. - 11. Juni
 14. - 21. August
 16. - 23. Oktober
 20. - 27. November

Müllentsorgung 2015

Restmüll

EGGENDORF

Abfuhrtag Freitag – Ausnahmen
fett gedruckt

Do, 30. April

29. Mai

26. Juni

24. Juli

21. August

18. September

16. Oktober

13. November

11. Dezember

SIEDLUNG MARIA THERESIA

Abfuhrtag Freitag – Ausnahmen
fett gedruckt

17. April

15. Mai

12. Juni

10. Juli

7. August

4. September

2. und 30. Oktober

27. November

Do, 24. Dezember

Altpapier

Altpapier und Kartonagen werden wieder zu neuem Papier verarbeitet. Dadurch werden Umwelt und Rohstoffressourcen geschont. **Zum Altpapier gehören:** Zeitungen, Zeitschriften, Kartons, Flugblätter, Telefonbücher, etc. – Die Entsorgung erfolgt durch **Hausabholung**. *Achten Sie bitte darauf, dass kein Altpapier in den Restmüll gelangt!*

EGGENDORF

Abfuhrtag Dienstag – Ausnahmen
fett gedruckt

14. April

12. Mai

9. Juni

7. Juli

11. August

15. September

20. Oktober

17. November

15. Dezember

SIEDLUNG MARIA THERESIA

Abfuhrtag Dienstag – Ausnahmen
fett gedruckt

28. April

19. Mai

23. Juni

4. August

8. September

13. Oktober

1. Dezember

Biomüll

EGGENDORF

Abfuhrtag Mittwoch – Ausnahmen
fett gedruckt

Do, 9. und 22. April

6. und 20. Mai

3. und 17. Juni

1., 15. und 29. Juli

12. und 26. August

9. und 23. September

7. und 21. Oktober

4. und 18. November

2., 16. und **Di, 29.** Dezember

SIEDLUNG MARIA THERESIA

Abfuhrtag Mittwoch – Ausnahmen
fett gedruckt

15. und **Di, 28.** April

Di, 12. und **Do, 28.** Mai

10. und 24. Juni

8. und 22. Juli

5. und 19. August

2., 16. und 30. September

14. und 28. Oktober

11. und 25. November

Do, 10. und **Di, 22.** Dezember

Kunststoff

In den „Gelben Sack“: Kunststoffflaschen und -tuben, Joghurt- und Trinkbecher, Kunststofffolien, Plastiksackerl, Tiefkühlverpackungen, Suppenbeutel, Kaffeetabs, Kunststoffdeckel und -verschlüsse, Blister- und Styroporverpackungen, Fleischtassen, Getränkeverbundkartons.

Keinesfalls in den „Gelben Sack“: Kunststoffe, die keine Verpackungen sind (Kinderspielzeug, Gartenschläuche, etc.), Glas, Metall, Papier, Kartonagen, Kleider, Windeln, Bioabfall, Restmüll.

EGGENDORF

Abfuhrtag Freitag – Ausnahmen
fett gedruckt

Do, 30. April

12. Juni

24. Juli

4. September

16. Oktober

27. November

SIEDLUNG MARIA THERESIA

Abfuhrtag Donnerstag – Ausnahmen
fett gedruckt

23. April

Di, 2. Juni

16. Juli

27. August

8. Oktober

19. November

Mi, 30. Dezember

Altpapiertonnen

Papier-Tonnen können direkt **bei der Abfallwirtschaft Wiener Neustadt** (Tel.: 02622/ 373-671) **erworben** werden und sind Eigentum des Käufers. Bei Beschädigung oder Verlust der Tonne sowie bei Schwierigkeiten mit der Abholung ist direkt die Abfallwirtschaft Wiener Neustadt zu kontaktieren!

Müllcontainer

Müllcontainer, Müllsäcke und Altpapiergebinde müssen am Abfuhrtag spätestens **ab 6 Uhr zur Abholung bereit stehen**, um eine problemlose Entsorgung zu gewährleisten. **Mülltonnen nur mit geschlossenem Deckel bereit stellen**, da sonst für Gemeinde und jeden einzelnen Bürger enorme Mehrkosten erwachsen!

Problemstoffe

Die Gemeinde Eggendorf bietet die Möglichkeit, Problemstoffe umweltgerecht zu entsorgen. Die Sammelstellen befinden sich in den **BAUHÖFEN** in Eggendorf-Ort sowie der Siedlung Maria Theresia. Speziell geschulte Mitarbeiter der Gemeinde nehmen die Problemstoffe entgegen.

Zu den Öffnungszeiten der Sammelstellen können auch Kühlgeräte abgegeben werden. Sollte es

Ihnen unmöglich sein (Krankheit, Gebrechen, etc.), das Gerät zur Sammelstelle zu bringen, setzen Sie sich bitte mit dem Gemeindeamt (Telefon: 02622/73234 DW 10, Amtsleiter Thomas Bauer) in Verbindung, um die Abholung des Gerätes zu vereinbaren.

Die Problemstoffsammelstellen sind 2015 zu folgenden Terminen von 8 – 12 Uhr geöffnet:

Samstag, 11. April
Samstag, 9. Mai
Samstag, 6. Juni
Samstag, 4. Juli
Samstag, 1. August
Samstag, 5. September
Samstag, 3. Oktober
Samstag, 7. November
Samstag, 5. Dezember

Autowracks

Die Gemeinde Eggendorf bietet die Möglichkeit, Autowracks kostengünstig und ordnungsgemäß zu entsorgen.

Bei Interesse setzen Sie sich bitte mit dem Gemeindeamt (Telefon: 02622/73234 DW 10, Amtsleiter Thomas Bauer) in Verbindung.

Bauhof und Altstoffsammelstellen in Eggendorf und der Siedlung Maria Theresia

ÖFFNUNGSZEITEN

Mittwoch von 15 – 17 Uhr

Ein Samstag im Monat von 8 – 12 Uhr

(Siehe oben stehende Öffnungszeiten der Problemstoffsammelstelle)

ABGABEMÖGLICHKEITEN

KOSTENLOS

Holz (= Ziegellatten, Pfosten, etc.)

Schrott (= Elektroschrott)

Eisen (kein Verpackungsmetall)

Autobatterien, Problemstoffe, Sperrmüll

KOSTENPFLICHTIG

Bauschutt rein und PKW-Reifen

DIE PREISE

PKW-Reifen: ohne Felge 5,85 €/Stück

mit Felge 9,15 €/Stück

Bauschutt klein (ca. 100 kg, ein Kofferraum voll): 8 €

Bauschutt mittel (ca. 300 kg, ein kleiner Anhänger): 17 €

Bauschutt groß (ca. 600 kg, ein großer Anhänger): 27 €

Entgegennahme von Bauschutt ausschließlich in den o. g. Kleinmengen.

Deponie Wr. Neustadt

Öffnungszeiten Abfallbehandlungsanlage Wr. Neustadt (Tel.: 02622/373-660):

Montag – Freitag von 7 – 17 Uhr,

Samstag von 9 – 17 Uhr,

Sonn- und Feiertag von 10 – 13 Uhr

Um bei der Abwicklung unnötige Zeitverzögerungen zu vermeiden, den Bauschutt vorher sortieren!!! Werden größere Container benötigt, wenden Sie sich an die Abfallbehandlungsanlage Wr. Neustadt!

Nicht entgegen genommen werden Asbest bzw. asbesthaltige Materialien!

Altpapier, Kunststoff und herkömmlicher Restmüll sind zu den allgemeinen Abfuhrterminen zu entsorgen und KÖNNEN NICHT am Bauhof ABGEGEBEN WERDEN!

GRÜNSCHNITT

Entsorgung von **MO bis FR von 8 - 20 Uhr, SA von 8 - 18 Uhr** in den speziellen Containern. AUSSERHALB DIESER ZEITEN ist das Abladen NICHT gestattet! An Sonn- und Feiertagen ist die Anlage geschlossen!

SPERRMÜLL

Die **Abgabe** von Sperrmüll ist ganzjährig während der Öffnungszeiten möglich. Die Gemeinde Eggendorf bietet einen kostenpflichtigen **Abholservice**. Nach telefonischer Voranmeldung am Gemeindeamt (Telefon: 02622/73234 DW 10, Amtsleiter Thomas Bauer) wird ein Termin beantragt, zu dem der Sperrmüll (UND AUSSCHLIESSLICH SPERRMÜLL) abgeholt wird. **Der Sperrmüll ist ausnahmslos AN DER GEHSTEIGKANTE zur Abholung bereit zu stellen!** Kostenpunkt: **25 € pro Fahre** mit dem Pritschenwagen.

DIVERSES

Die Ausgabe von Müllsäcken, Hausnummer tafeln, etc. erfolgt ausschließlich während der Öffnungszeiten bei den Bediensteten des jeweiligen Bauhofes.

Allgemeine Nutzungsregeln

- Den Anweisungen des Personals ist stets Folge zu leisten.
- Das Betreten und Befahren der Sammelstelle erfolgt auf eigene Gefahr. Für eventuelle Schäden Art (btr. auch Schäden beim Entladen von Fahrzeugen oder Anhängern) wird seitens der Gemeinde keine Haftung übernommen.
- Tempolimit von 10 km/h auf der gesamten Anlage.
- Abfälle, die nicht den Annahmekriterien entsprechen, werden ausnahmslos zurückgewiesen.
- Für die Übernahme von Abfällen gelten die jeweils gültigen gesetzlichen Auflagen.
- Die Entgegennahme von Altstoffen ist nur während der Öffnungszeiten und nur bei **Vorweisen der BERECHTIGUNGSKARTE** möglich. Das Deponieren von Altstoffen außerhalb des Bauhofgeländes ist nicht gestattet.

Ärztendienst

Eggendorf

April 2015

4.-6.: Dr. Dietrich Martyniec
11./12.: Dr. Edwin Neuber
18./19.: Dr. Dietrich Martyniec
25./26.: Dr. Josef List
30.: Dr. Dietrich Martyniec

Mai 2015

1.-3.: Dr. Dietrich Martyniec
9./10.: Dr. Josef List
14.: Dr. Josef List
16./17.: Dr. Edwin Neuber
23.-25.: Dr. Josef List
30./31.: Dr. Edwin Neuber

Juni 2015

4.: Dr. Edwin Neuber
6./7.: Dr. Dietrich Martyniec
13./14.: Dr. Josef List
20./21.: Dr. Edwin Neuber
27./28.: Dr. Josef List

Sdlg. Maria Theresia

April 2015

4./5.: Dr. Sorina Dubovan
6.: Dr. Erwin Reichenstorfer
11./12.: Dr. Simon Sauerschnig
18./19.: Dr. Dieter Zwerina
25./26.: Dr. Peter Adamcik
30.: Dr. Jochen Rausch

Mai 2015

1./2.: Dr. Jochen Rausch
3.: Dr. Romana Kourimsky
9./10.: Dr. Erwin Scholter
14.: Dr. Dieter Zwerina
16./17.: Dr. Ilse Rumppler
23.-25.: Dr. Sorina Dubovan
30./31.: Romana Kourimsky

Juni 2015

4.: Dr. Peter Adamcik
6./7.: Dr. Jochen Rausch
13./14.: Dr. Erwin Reichenstorfer
20./21.: Dr. Simon Sauerschnig
27./28.: Dr. Ilse Rumppler

Adressen & Telefonnummern

Dr. Dietrich Martyniec

Hauptstraße 89, 2492 Eggendorf
Tel.: 02622/732 49

Dr. Edwin Neuber

Inselweg 1, 2492 Eggendorf
Tel.: 02622/732 70

Dr. Josef List

Karl Albrecht-Gasse 5
2493 Lichtenwörth
Tel.: 02622/752 66

Dr. Peter Adamcik

Wiener Neustädter-Straße 46
2524 Teesdorf
Tel.: 02253/817 81

Dr. Sorina Dubovan

Leobersdorferstraße 6
2601 Sollenau
Tel.: 02628/472 75

Dr. Romana Kourimsky

Feldgasse 13
2751 Matzendorf-Hölles
Tel.: 02628/663 90

Dr. Ilse Rumppler

Hauptplatz 1
2604 Theresienfeld
Tel.: 02622/712 45

Dr. Erwin Reichenstorfer

Hauptstraße 6
2602 Blumau/Neurißhof
Tel.: 02628/487 00

Dr. Simon Sauerschnig

Fabrikgasse 10
2603 Felixdorf
Tel.: 02628/624 66

Dr. Erwin Scholter

Hauptplatz 1, 2601 Sollenau
Tel.: 02628/474 50

Dr. Jochen Rausch

Stadiongasse 1, 2603 Felixdorf
Tel.: 02628/622 43

Dr. Dieter Zwerina

Rauchstraße 18
2525 Günselsdorf
Tel.: 02256/635 70

Zahnärztendienst

April 2015

4.-6.: Dr. Brigitte KÄSMAYER
Baden, Theresiengasse 5/1
Tel.: 02252/453 75
11./12.: Dr. Adnan REDZIC
Lanzenkirchen, Nelkengasse 198
Tel.: 0627/ 45 492
18./19.: Dr. Regina HARKOPF
Wr. Neustadt, Kaisersteing. 17
Tel.: 02622/213 69
25./26.: Dr. Peter KORNFELL
Ebreichsdorf, Bahnstraße 6
Tel.: 02254/722 34

Mai 2015

1.-3.: Dr. Friedrich LECHNER
Neunkirchen, Waldmüllergasse 3
Tel.: 02635/651 89

9./10.: Dr. Heinrich KADLETZ
Wr. Neustadt, Baumkirchnerring 16
Tel.: 02622/284 82

14.: Dr. Patricia EDER
Wr. Neustadt, Lederergasse 7
Tel.: 02622/228 85

16./17.: DDr. T. HLAWATSCH
Wr. Neustadt, Hauptplatz 34
Tel.: 02622/234 09

23.-25.: Dr. Sandra NEY
Wr. Neustadt, Schneebergg. 90
Tel.: 02622/229 29

30./31.: DDr. SOHRABI-MOAYED
Gunstramsdorf, Hauptstraße 57a
Tel.: 02236/522 92

Juni 2015

14.: Dr. Patricia EDER
Wr. Neustadt, Lederergasse 7
Tel.: 02622/228 85

6./7.: Dr. Franz WITURNA
Perchtoldsdorf, Marktplatz 2
Tel.: 01/869 87 15

13./14.: Dr. Wolfgang SCHLANITZ
Wr. Neustadt, Bahngasse 41
Tel.: 02622/277 11

20./21.: Dr. Wolfgang EDER
Wr. Neustadt, Lederergasse 7
Tel.: 02622/228 85

27./28.: Dr. Asghar REZWAN
Felixdorf, Fabrikg./Ärztelhaus 10
Tel.: 02628/657 57

Sämtliche **Notdienst-Zahn-
ärzte** sind von **9 – 13 Uhr** für
Sie da. Weitere Informatio-
nen finden Sie online unter
www.noezz.at

Zahnarzt Eggendorf

Dr. Christian DERDAK
2492 Eggendorf
Kirchengasse 3
Tel.: 02622/744 80

Ordinationszeiten:
Mo, Mi, Fr 9 – 12 Uhr
Do 15 – 19 Uhr

*Alle Kassen – Telefonische
Vor Anmeldung wird unbe-
dingt erbeten!*

Apothekendienstplan für das 21. Quartal 2015

April 2015

- 1.: Kronenapotheke
Hubertus-Apotheke, Sollenau
- 2.: Heiland-Apotheke
- 3.: Hl. Leopold-Apotheke
- 4.: **Sonnenapotheke, Eggendorf**
Hubertus-Apotheke, Sollenau
- 5.: **Civitas Nova**
- 6.: **Merkur-Apotheke**
- 7.: **Mariahilf**
Hubertus-Apotheke, Sollenau
- 8.: **Zehnergürtel-Apotheke**
- 9.: **Kronenapotheke**
- 10.: **Heiland-Apotheke**
- 11.: **Sonnenapotheke, Eggendorf**
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
- 12.: **Sonnenapotheke, Eggendorf**
- 13.: **Civitas Nova**
- 14.: **Merkur-Apotheke**
- 15.: **Mariahilf**
- 16.: **Zehnergürtel-Apotheke**
- 17.: **Kronenapotheke**
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
- 18.: **Heiland-Apotheke**
- 19.: **Sonnenapotheke, Eggendorf**
Hubertus-Apotheke, Sollenau
- 20.: **Bahnhofapotheke**
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
- 21.: **Civitas Nova**
- 22.: **Merkur-Apotheke**
- 23.: **Mariahilf**
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
- 24.: **Zehnergürtel-Apotheke**
- 25.: **Sonnenapotheke, Eggendorf**
Hubertus-Apotheke, Sollenau
- 26.: **Heiland-Apotheke**
- 27.: **Hl. Leopold-Apotheke**
- 28.: **Bahnhofapotheke**
Hubertus-Apotheke, Sollenau
- 29.: **Civitas Nova**
- 30.: **Merkur-Apotheke**

Mai 2015

- 1.: **Sonnenapotheke, Eggendorf**
Hubertus-Apotheke, Sollenau
- 2.: **Sonnenapotheke, Eggendorf**
- 3.: **Sonnenapotheke, Eggendorf**
- 4.: **Heiland-Apotheke**
- 5.: **Hl. Leopold-Apotheke**
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
- 6.: **Bahnhofapotheke**
- 7.: **Civitas Nova**
- 8.: **Merkur-Apotheke**
- 9.: **Sonnenapotheke, Eggendorf**
- 10.: **Sonnenapotheke, Eggendorf**
- 11.: **Kronenapotheke**
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
- 12.: **Heiland-Apotheke**
- 13.: **Hl. Leopold-Apotheke**
Hubertus-Apotheke, Sollenau
- 14.: **Sonnenapotheke, Eggendorf**
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
- 15.: **Civitas Nova**
- 16.: **Merkur-Apotheke**
- 17.: **Sonnenapotheke, Eggendorf**
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
- 18.: **Zehnergürtel-Apotheke**
- 19.: **Kronenapotheke**
Hubertus-Apotheke, Sollenau
- 20.: **Heiland-Apotheke**
- 21.: **Hl. Leopold-Apotheke**
- 22.: **Bahnhofapotheke**
Hubertus-Apotheke, Sollenau
- 23.: **Civitas Nova**
- 24.: **Merkur-Apotheke**
- 25.: **Sonnenapotheke, Eggendorf**
Hubertus-Apotheke, Sollenau
- 26.: **Zehnergürtel-Apotheke**
- 27.: **Kronenapotheke**
- 28.: **Heiland-Apotheke**
- 29.: **Hl. Leopold-Apotheke**
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
- 30.: **Sonnenapotheke, Eggendorf**
- 31.: **Civitas Nova**

Juni 2015

- 1.: **Merkur-Apotheke**
- 2.: **Mariahilf**
- 3.: **Zehnergürtel-Apotheke**
- 4.: **Sonnenapotheke, Eggendorf**
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
- 5.: **Heiland-Apotheke**
- 6.: **Sonnenapotheke, Eggendorf**
Hubertus-Apotheke, Sollenau
- 7.: **Sonnenapotheke, Eggendorf**
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
- 8.: **Civitas Nova**
- 9.: **Merkur-Apotheke**
- 10.: **Mariahilf**
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
- 11.: **Zehnergürtel-Apotheke**
- 12.: **Kronenapotheke**
Hubertus-Apotheke, Sollenau
- 13.: **Heiland-Apotheke**
- 14.: **Sonnenapotheke, Eggendorf**
- 15.: **Bahnhofapotheke**
Hubertus-Apotheke, Sollenau
- 16.: **Civitas Nova**
- 17.: **Merkur-Apotheke**
- 18.: **Mariahilf**
Hubertus-Apotheke, Sollenau
- 19.: **Zehnergürtel-Apotheke**
- 20.: **Sonnenapotheke, Eggendorf**
- 21.: **Heiland-Apotheke**
- 22.: **Hl. Leopold-Apotheke**
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
- 23.: **Bahnhofapotheke**
- 24.: **Civitas Nova**
- 25.: **Merkur-Apotheke**
- 26.: **Mariahilf**
- 27.: **Sonnenapotheke, Eggendorf**
- 28.: **Sonnenapotheke, Eggendorf**
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
- 29.: **Heiland-Apotheke**
- 30.: **Hl. Leopold-Apotheke**
Hubertus-Apotheke, Sollenau

Kontakt

Sonnenapotheke

Am Stampf 1, **Eggendorf**
Tel.: 02622/746 60

Hubertus-Apotheke

Wr. Neustädter-Str. 6, **Sollenau**, Tel.: 02628/477 81

St. Hubertus-Apotheke

Hauptstr. 33, **Felixdorf**
Tel.: 02628/622 22

Apotheken in Wr. Neustadt:

Heiland-Apotheke

Pottendorferstraße 6
Tel.: 02622/221 28

Merkur-Apotheke

Stadionstraße 6
Tel.: 02622/861 65

Civitas Nova

Dr. Stephan-Koren-Straße 8a
Tel.: 02622/266 16

Bahnhof-Apotheke

Zehnergasse 4
Tel.: 02622/232 93

Hl. Leopold-Apotheke

Neunkirchner Straße 17
Tel.: 02622/221 53

Zehnergürtel-Apotheke

Roseggergasse 55
Tel.: 02622/663 56

Alte Kronen-Apotheke

Hauptplatz 13
Tel.: 02622/233 00

Mariahilf-Apotheke

Hauptplatz 21
Tel.: 02622/231 53



DI Manfred Korzil: Staatlich befugter und beeideter Ziviltechniker für Bauingenieurwesen, allg. beeideter gerichtlich zertifizierter Sachverständiger.

Seit Februar 2015 gib es eine neues „Baurecht“ in Niederösterreich. Bauordnung, Bautechnikverordnung und auch das Raumordnungsgesetz wurden per Landtagsbeschluss geändert.

Ein großes Ziel war es, die „OIB“-Richtlinien in unser Gesetzeswerk einzubinden. Das ist im Wesentli-

Tipps vom Bausachverständigen

Vieles neu im Baurecht

chen gelungen, sodass die „Baurechte“ der einzelnen Bundesländer sich angenähert haben.

Änderungen gibt es natürlich viele, es kann aber gesagt werden, dass nach einer kurzen „Einarbeitungsphase“ seitens Planer, Ausführer und auch den Behörden das neue Regelwerk einige Verbesserungen bzw. Anpassungen an die tatsächlichen Gegebenheiten mit sich bringt.

Technischer Brandschutz im Fokus

Etwas ganz Wichtiges ist der verstärkte Blick auf den technischen Brandschutz, so sind künftig in allen Aufenthaltsräumen Rauchwarnmelder vorgeschrieben. Ausgenommen hiervon sind Arbeitsräume von Küchen.

Eine gänzliche Neuigkeit ist die Einführung von so genannten „Gebäudeklassen“. Hier wird nunmehr je nach Art und Umfang des Bauvorhabens in fünf Gebäudeklassen unterteilt. Je höher die Zahl umso höher auch die brandschutztechnischen Vorgaben.

Der Projektant wird beim Einreichprojekt die Gebäudeklasse nachweisen. Im Regelfall wird bei den üblichen Einfamilienhäusern GK 2 zum Tragen kommen.

Neben Stellplätzen für PKW sind jetzt auch Stellplätze für Fahrräder nachzuweisen. Die Mindestaufstellfläche für ein Fahrrad beträgt 0,7 x 2,0 m, bei höhenversetzten Fahrrädern 0,50 x 2,0 m. ■



Mag. Michael Luszczyk bietet jeden ersten Donnerstag im Monat von 17 – 18 Uhr kostenlose Rechtsberatung am Gemeindeamt Eggendorf.

Lange Zeit war unstrittig, dass wenn im Grundbuch Name, Geburtsdatum sowie Adresse des Wohnungseigentümers und das Wohnungseigentumsobjekt (Wohnung) eingetragen sind, das Wohnungseigentum am Kellerabteil hinreichend bezeichnet ist. Da nicht unmittelbar vermerkt ist, ob das Kellerabteil zu dieser Wohnung dazugehört, musste man in der Urkundensammlung des Grund-

Tipps vom Anwalt

Eigentum am Kellerabteil

buchgerichtetes im jeweiligen Wohnungseigentumsbegründungsvertrag nachschauen, ob dieser Wohnung auch ein Kellerabteil zugeordnet ist. Der Oberste Gerichtshof hat 2011 entschieden, dass ob ein Keller zur Wohnung dazu gehört, direkt aus der Grundbucheintragung ersichtlich sein muss. Das löste große Unsicherheiten aus, da das vielfach nicht der Fall war. Ab 1.1.2015 ist per Gesetz klargestellt, dass Kellerabteile zu einer konkreten Wohnung dazugehören. Allerdings muss die Zuordnung aus dem Wohnungseigentumsvertrag oder dem diesem zugrundeliegenden Nutzwertgutachten hervorgehen. Es empfiehlt sich daher ein Blick in diese Verträge. Ist beispielsweise der Hinweis „... Wohnung Nr. X samt Kellerabteil Nr. X ...

“ oder „... Wohnung Nr. X samt Kellerabteil Nr. X laut Planbeilage ...“ nicht enthalten, ist Wohnungseigentum am Kellerabteil nicht wirksam begründet. Das gilt auch dann, wenn ein bestimmtes Kellerabteil seit jeher tatsächlich genutzt wird. Dieses Kellereigentum wäre ohne die entsprechende Eintragung im Grundbuch Allgemeingut aller Wohnungseigentümer. Es ist rasches Handeln dahingehend geboten, will man nicht seines Eigentumsrechts am Kellerabteil „verlustig werden“, diesen Mangel rasch zu beheben. Das für Kellerabteile Gesagte gilt übrigens auch für andere Flächen wie etwa Gartenabteile oder Terrassen. ■

Kontakt

Mag. Michael Luszczyk:

Grazerstraße 77

2700 Wiener Neustadt

Tel.: 02622/23 550 /Fax: 23 522)

e-mail: office@anwalt-luszczyk.at



Robert Kalusa, Kommandant der Polizeiinspektion Eggendorf

Foto: Franz Baldauf

Angesichts der nahenden wärmeren Jahreszeit möchte ich mich einem Thema widmen, welches zwischen Generationen polarisiert: Nämlich den Zweirädern, genauer gesagt den Moped, und den Jugendlichen einerseits, sowie den oftmals dadurch genervten Ortsbewohnern andererseits.

Bei diesem Thema trifft das Sprichwort, des einen Freud, des anderen Leid, leider allzu oft zu. Während unsere jungen Mitbürger ihren Drang nach Gemeinschaft, Zusammentreffen und Kommunikation ausleben, nerven diese Aktivitäten oftmals die Ortsbewohner speziell an jenen neuralgischen Punkten, an denen sich die Jugendlichen eben treffen.

Ein Heilmittel ist es sicher nicht, über das polizeiliche Intervenieren zu versuchen, sie von einem Ort zum anderen zu vertreiben. Wenn sich unsere Jugend einigermaßen diszipliniert an solchen „Treffe“ verhält, haben wir keine Möglichkeit einzuschreiten und wollen dies auch nicht. Denn ein gewisser Freiraum muss auch für unsere Jugendlichen vorhanden sein.

Andererseits ist an die Jugendlichen, aber auch an deren Erziehungsberechtigte, zu appellieren, ihre Mopeds in einen gesetzlichen Zustand zu bringen, der die Anrainer nicht durch überhöhte Geschwindigkeiten und vor allem unsachgemäßen Lärm belästigt. Oftmals werden diese technischen Umbauten durch die Erziehungsberechtigten geduldet, oder sogar unterstützt.

Die Polizeiinspektion Eggendorf informiert

Start in die Motorradsaison

Um auf die Folgen derartiger Umbauten hinzuweisen, möchte ich einige Gesetzesbestimmungen zitieren:

■ Ein Motorfahrzeug (Moped) darf grundsätzlich ab dem vollendeten 15. Lebensjahr gelenkt werden. Der Besuch einer Fahrschule mit praktischer und theoretischer Ausbildung ist für die Lenkberechtigung verpflichtend vorgesehen.

■ Im Rahmen des Stufenführerschein ist es auch ab 16 Jahren möglich, höher motorisierte Zweiräder zu lenken. Über diese Möglichkeit informieren die Fahrschulen, oder auch wir gerne persönlich.

■ Bis zum 20. Lebensjahr darf der Atemalkoholgehalt nicht mehr als 0,05 mg/l (0,1 Promille) betragen!

■ Technische Änderungen am Moped sind nur mit Bewilligung einer Prüfstation gestattet.

■ Ein Moped darf eine höchst zulässige Geschwindigkeit von 45 km/h erreichen, die Profiltiefe muss mindestens 1 mm betragen. Auszugsweise ist Mopedfahren verboten,
* Nebeneinander zu fahren,
* dieselbe Straße ohne Grund mehrfach zu befahren
* den Motor am Stand länger als unbedingt notwendig laufen zu lassen.

Sollten an einem Motorfahrzeug technische Veränderungen herbeigeführt werden, die zu Geschwindigkeitsübertretungen führen, so kann dies folgende Konsequenzen haben:

■ Fahren ohne gültige Lenkerberechtigung (Mindeststrafe 363 Euro), ohne Versicherungsschutz (Regress!), Nichtanzeigen von Typenänderung, Überschreiten der Bauart-

geschwindigkeit und selektiv andere Übertretungen. Hier kann es schon zu Gesamtstrafen von geschätzten 1.000 Euro kommen.

Sollte es zu einer Kennzeichenabnahme kommen, so kann das Mofa erst wieder nach einer Überprüfung bei einer Landesprüfstelle angemeldet werden.

Es geht hier nicht nur um die Sicherheit der Fahrzeuglenker, sondern auch um jene der anderen Verkehrsteilnehmer.

Aus diesem Grund ersuchen wir nicht nur die Jugendlichen, entsprechende Vernunft walten zu lassen, sondern appellieren auch an die Erziehungsberechtigten, im Sinne der Sicherheit ihrer Kinder die motorisierten Gefährte entsprechend zu begutachten.

In eigener Sache möchte ich Sie abschließend ersuchen, sich nicht davor zu scheuen, uns verdächtige Wahrnehmungen unverzüglich mitzuteilen. Wir sind zwar für Ihre Sicherheit in unserem Bereich permanent unterwegs, aber mit ihrer Mithilfe können wir auch punktuell unverzüglich Verdächtige überprüfen. ■

Robert Kalusa
Polizei Eggendorf

Wichtige Rufnummern

Polizeiinspektion Eggendorf:

Josef Nachtigall Gasse 1, 2492 Eggendorf
Tel.: 059133/3372; Fax: 059133/3372-109
E-mail: pi-n-eggendorf@polizei.gv.at

Bezirkspolizeikommando Sollenau:

Wr. Neustädter Straße 19, 2601 Sollenau
Tel.: 059133/3370

Polizei-Notruf: 133

Das Rote Kreuz Sollenau/Felixdorf informiert Neues aus der Bezirksstelle

Der neue Senioren-Treff des Roten Kreuzes Sollenau-Felixdorf bringt Abwechslung in den Alltag der älteren Menschen. Schauen auch Sie vorbei und verbringen einen Nachmittag in angenehmer Gesellschaft!

Die Gesundheits- und Sozialen Dienste der Bezirksstelle Sollenau-Felixdorf sind neben der Rufhilfe um eine weitere Dienstleistung, den Senioren-Treff, reicher.

Treffen an jedem 3. Freitag im Monat

Der Senioren-Treff steht älteren Menschen aus Sollenau, Felixdorf, Matzendorf, Hölles und der Siedlung Maria Theresia offen, die mit Gleichgesinnten Zeit in netter und angenehmer Atmosphäre verbringen wollen. Jeden 3. Freitag im Monat wird ein „Clubnachmittag“ für die Gäste veranstaltet, der durch das freiwillige und fachkundige Betreuungsteam des Roten Kreuzes Sollenau-Felixdorf organisiert wird. Neben Kaffee und Kuchen und geselligem Beisammensein mit Plaudern und Kartenspielen, bietet das Programm je nach Jahreskreis Lustiges und Un-

terhaltsames. Fasching, Advent, Ostern und auch die Jahreszeiten bieten immer wieder Grund, gemeinsam zu feiern.

Am 12. Dezember 2014 feierten die Mitarbeiter des Roten Kreuzes gemeinsam mit 17 Seniorinnen und Senioren Weihnachten. Es wurden Weihnachtslieder gesungen, Gedichte und Geschichten vorgetragen und auch nett geplaudert.

Bei der Faschingsfeier, wo auch das Tanzbein geschwungen wurde, kamen am 16. Jänner 2015 18 Seniorinnen und Senioren und verbrachten einen lustigen Nachmittag.

Zum Faschingsausklang luden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Seniorentreffs zum Heringsschmaus. 22 Teilnehmer folgten dieser Einladung und verbrachten einen geselligen Nachmittag.

Anmeldungen sind jederzeit unter der Telefonnummer: 059144 71600 möglich. Wenn Sie eine Fahrgelegenheit brauchen, geben Sie es bei der Ihrer Anmeldung bekannt. *Das GSD-Team freut sich auf Ihren Besuch!*



Fotos: RK



Mitarbeiter gesucht!

Zur Verstärkung der Mannschaft werden dringend ehrenamtliche Mitarbeiter aller Altersklassen in den unterschiedlichen Arbeitsbereichen gesucht.

Vom Rettungs- und Krankentransportdienst bis zum Gesundheits- und sozialen Diensten – viele interessante Aufgabengebiete warten.

Kommen Sie zu einem Informationsgespräch zum Roten Kreuz, die Verantwortlichen freuen sich, Sie demnächst begrüßen zu dürfen. ■

Informationen unter: 059144 71600

Termine

Senioren-Treff am 17. April und 15. Mai 2015 von 14.30 Uhr bis 17 Uhr

Rotkreuz-Fest auf der Dienststelle Sollenau am 6. und 7. Juni 2015

Blutspenden im Blutspenderbus beim Rotkreuz Fest am 6. Juni 2015 am Nachmittag

Rat und Hilfe im Trauerfall

Rat und Hilfe im Trauerfall bietet die Bestattung Wiener Neustadt, ein Unternehmen der Wiener Neustädter Stadtwerke und Kommunal Service GmbH. Die Bestattung Wiener Neustadt ist JEDERZEIT unter der Telefonnummer **02622/221 - 93** erreichbar.

Kontakt: Ferdinand Porsche-Ring 2a, 2700 Wiener Neustadt
E-Mail.: bestattung@wnsks.at

Homepage: www.bestattung-wr-neustadt.at

Kondolenzbucheinträge und Entzünden von **Gedenkerzen** via Homepage möglich!

Freiwillige Feuerwehren

Einsatzstatistik 2014

Die Freiwilligen Feuerwehren Ober-Eggendorf und Unter-Eggendorf führten im Jahr 2014 umfangreiche Tätigkeiten durch. So gab es insgesamt 322 Aktivitäten, an denen 1.800 Mitglieder 5.658 Arbeitsstunden lang beteiligt waren.

Im Detail

104 Einsätze (512 Mitglieder, 955 Einsatzstunden)

165 Tätigkeiten (1.024 Mitglieder, 3.995 Einsatzstunden)

19 Übungen (181 Mitglieder, 446 Einsatzstunden)

31 Kurse (36 Mitglieder, 289 Einsatzstunden)

3 Bewerbe (47 Mitglieder, 373 Einsatzstunden)

Von insgesamt 16 Brandeinsätzen rückte die FF Ober-Eggendorf sieben Mal in die Siedlung Maria Theresia aus.

19 der insgesamt 78 technischen Einsätze und eine der insgesamt zehn Brandsicherheitswachen fanden ebenfalls im Gebiet der Garten-

siedlung statt. Zur Erklärung: Die Siedlung Maria Theresia gehört zum Zuständigkeitsbereich der FF Ober-Eggendorf, welche die Einsatzleitung und somit auch die Verantwortung inne hat – Unterstützung erhalten unsere Silberhelme dabei von den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Felixdorf.

Personelles

Bei der Jahresmitgliederversammlung 2015 der FF Ober-Eggendorf wurde Ausbilder Oberbrandmeister Thomas Kogelbauer zum 2. Kommandant-Stellvertreter gewählt. ■

Fahrzeug- und Geräteschau

Im Zuge der im „Amtshaus“ durchgeführten Modellbauausstellung wurde am Wochenende des 21. und 22. Februar 2015 eine umfangreiche Fahrzeug- und Geräteschau präsentiert. Neben den Fahrzeugen der Freiwilligen Feuerwehren Ober-Eggendorf und Unter-Eggendorf waren eine Zille der FF Zillingdorf-Bergwerk, der Kran der FF Wiener Neustadt, die Großpumpe der FF Bad Fischau, ein Unimog der FF Markt Piesting sowie das neue HLF 3 der FF Sollenau zu sehen. ■



2. gemeinsamer Feuerwehrball



Fotos: zVg

Großen Anklang fand am Samstag, dem 7. Februar 2015, der 2. gemeinsame Ball der Feuerwehren Ober-Eggendorf und Unter-Eggendorf. Die beiden Kommandanten, Robert Kogelbauer und Oliver Andersch, begrüßten prominente Ehrengäste, darunter Bürgermeister Thomas Pollak und zahlreiche Gemeinde- und Vereinsvertreter. Ein herzliches Danke auf diesem Wege an alle Unterstützer und Gönner. ■



ASK Eggendorf

POKER

30€
inkl. RB + 20€
Add-On + 20€

Samstag
11.04.2015
20.00 Uhr

Sportanlage Eggendorf

Tritolstraße 15
2492 Eggendorf

1. Platz Fernseher
2. Platz ASK Gold Ticket
ab Platz 3: Sachpreise

THEMENVERANTWORTLICHER:
Thomas Pollak - 0699 187 200 77
Bürgermeister Eggendorf

1:0 Sieg zum Start

Nach einer durchwachsenen Herbstsaison konnten sich die ASK-Jungs schon im ersten Spiel nach der harten, langen Vorbereitung mit einem 1:0 gegen Stripfing belohnen. Schon das erste Spiel des Jahres 2015 stand auf einem anderen Stern, denn seit langem wurde wieder Samstag gespielt, und so soll in den ersten Runden das hoffentlich schöne Nachmittagswetter genutzt werden.

Die U23 spielte ebenfalls zu einem ungewöhnlichen Termin, nämlich erst nach der Kampfmannschaft, um den Gästen auch nach dem Hauptspiel noch die Gelegenheit zu bieten, etwas länger zu bleiben und bei Speis und Trank, gemeinsam mit den Spielern zu diskutieren – und dabei nebenbei noch Live-Fußball zu

schauen. Auch die jungen Akteure des ASK freuen sich auf zahlreichen Besuch, also nutzen sie diese Gelegenheiten!

Veranstaltungen beim ASK

Außerhalb des Fußballfeldes hat sich der ASK ebenfalls einiges überlegt! So wird am 11. April 2015 wieder das schon traditionelle Pokerturnier stattfinden. Ein besonderes Highlight des Jahres gibt es am 9. Mai 2015, denn an diesen Tag werden erstmals „Mini&Claus“ für den ASK im Kurt Schedler Zentrum auftreten. „So wollen wir alle gemeinsam wieder ein Stück näher rücken und unseren Verein präsentieren! Wir hoffen sie nehmen diese Gelegenheiten wahr, unterstützen den ASK Eggendorf und freuen sich gemeinsam mit uns auf einen spannende, erfolgreiche Saison mit vielen Siegen“, lädt ASK-Präsident Bürgermeister Thomas Pollak herzlich ein. ■

Warum Fußball beim ASK?

Jede Mannschaft wird nach Möglichkeit von ÖFB geprüften Trainern geleitet und durch Fußball begeisterte Co-Trainer unterstützt und geführt.

Es wird nach modernsten Trainingsmethoden trainiert und durch umfassendes Equipment ergänzt. Es ist oberstes Ziel, den anvertrauten Kindern die Lust am Fußball zu erhalten und sie auf die anstehenden Aufgaben vorzubereiten – am Bild unten die U 12 beim Training in der Aqua Nova in Wiener Neustadt. Außerdem soll der Teamgeist geschult werden und das Finden von Freunden erleichtert werden. Die Meisterschaftsspiele bzw. Turniere sollen den Kindern in verschiedenen Stärke-

klassen die Belastungen und Stresssituationen zu meistern helfen.

Grundsätzlich ist uns die Betreuung und Ausbildung Ihrer Kinder ein Anliegen das wir mit besten Gewissen ausführen wollen.

Die Jugendleitung
Alfred Weber
0676/407 66 66



Trainingstermine

Soccerkids: ab 11. April 2015 jeden Samstag um 10 Uhr, Jugendzentrum im Föhrenwald SMT

U 7: Mi 17 - 18.30 Uhr und Fr 16 - 17.30 Uhr

U 8: Mi 17 - 18.30 Uhr und Fr 16 - 17.30 Uhr

U 9: Do und Do von 16 - 17.30 Uhr

U 10: Mo, Mi und Do von 16.30 - 18 Uhr

U 11: Mo, Di und Do von 17 - 18.30 Uhr

U 12: Mo, Mi und Do von 17.30 - 19 Uhr

U 13: Mo, Mi und Do von 17.30 - 19 Uhr

U 14: Mo, Mi und Do von 17.30 - 19 Uhr

alle Trainings auf der ASK-Sportanlage in der Tritolstraße



1. Eggendorfer Sportkegelclub Toskana

Ein Verein stellt sich vor

Franz Stelzer, Obmann des 1. Eggendorfer Sportkegelclubs Toskana stellt den Verein persönlich vor:

„Wir möchten diese Gelegenheit nutzen, um unseren Sportkegelclub im Raum Niederösterreich-Süd, Wien und dem Burgenland bekannt zu machen.“

Unser Verein hat derzeit 31 Mitglieder in vier Mannschaften mit je einem Team in der A und drei Teams in der B-Liga. Jeden Dienstag findet unser Training ab 17.30 Uhr im Cafe Toskana in 2492 Eggendorf, Untere Feldgasse 1, statt.

Du kannst Dich gerne vor Ort über unseren Verein informieren. Wenn auch die sportliche Seite im Vorder-

grund steht, kommt das gesellige Miteinander nicht zu kurz, denn wie heißt es doch so treffend: Im Verein ist Sport am schönsten.

Meisterschaften, Freundschaftsspiele, diverse Veranstaltungen und Wettkampfbetreuungen gehören zum Angebot.

Sollten wir Dein Interesse geweckt haben, informiere Dich einfach oder komme unverbindlich vorbei. Hier findest Du immer einen Ansprechpartner. Wir freuen uns auch über Jugendliche, die bei uns gerne in den Kegelsport reinschnuppern können.“

Sportliche Grüße!
Franz Stelzer
Obmann des 1.ESKC ■



Kontakt

Obmann Franz Stelzer
Tel.: 0664/807 45 46 55

Obfrau Gabriela Lehnhart
Tel.: 0664/885 43 904

ASKÖ Maria Theresia – Stockschützen

Auf in die neue Saison

Die Mitglieder des ASKÖ Maria Theresia, Sektion Stockschützen berichten: „Das Jahr 2015 beginnt sehr positiv, bei unseren ausgeschrieben Turnieren auf unserem ASKÖ-Platz haben sich bereits ca. 30 Vereine angemeldet.“

Auch unsere Kampfmannschaft hat sich bereits bei ca. 25 auswärtigen Turnieren angemeldet. Um ein gutes Ergebnis zu erzielen, wird jeden Dienstag und Donnerstag trainiert.

Wir hoffen auf weitere erfolgreiche Turniere und würden uns über „Nachwuchs“ jeden Alters freuen.

Die Möglichkeit, uns kennen zu lernen gibt es jeden Dienstag und Donnerstag ab 18 Uhr am ASKÖ-Gelände in der Schedlerstraße 18.

Mittelpunkt dieser Sportart ist es, den gegnerischen Stock zu schießen oder die Daube zu treffen. Stockma-



Foto: ASKÖ Stockschützen

terial wird zu Verfügung gestellt. Es ist uns ein großes Anliegen, Euch für diese Sportart zu begeistern und somit unser Team zu verstärken.

Sozialprojekt

Auf unsere Einladung zu einen Stocksport-Schnupperabend kamen einige Jugendliche vom Verein Leben zu uns, und hatten großen Spaß dabei, bei dieser Gelegenheit den Stocksport kennenzulernen und aktiv auszuprobieren.“ ■

Die „Stockis“ online

www.stocksport-m-theresia.com

SSC ASKÖ Maria Theresia

Saisonauftakt

Während die Schützen des ASKÖ Maria Theresia den gesamten Winter über durchgehend aktiv waren und somit eifrig trainieren konnten, mussten die Mitglieder des Bogensports in der kalten Jahreszeit eine Pause einlegen.

Nun zieht aber bald der Frühling ins Land und deshalb können auch die Bogenschützen wieder aktiv werden. Es gibt wieder zahlreiche Bewerbe über das ganze Jahr verteilt, wo eine erfolgreiche Teilnahme fix geplant ist. Die genauen Termine der Veranstaltungen auf heimischer Anlage finden sie im oben beigefügten Kasten. ■

Termine 2015

18. April 2015	11 - 16 Uhr	Sauschießen
13. Juni 2015	13 - 16 Uhr	Frühlingsbewerb
8. August 2015	13 - 16 Uhr	Sommerturnier mit anschl. Grillabend
12. September 2015	11 - 16 Uhr	Herbstbewerb
7. November 2015	11 - 16 Uhr	Ganslschießen

Kontakt

Sollten sie Interesse am Bogen- oder Kleinkalibergewehrschießen haben, so sind Sie herzlich zu einem Schnupperkurs bei den Sportschützen des ASKÖ willkommen.

Die Vereinszeiten: Mittwoch ab 17 Uhr und Freitag ab 19 Uhr

OSM Erich Fleck gibt unter Tel-Nr. 0680 238 97 46 ebenfalls gerne Auskunft.

Homepage: www.ssc-askoe-maria-theresia.eu

Der SSC ASKÖ Maria Theresia freut sich auf Ihr Kommen!

SSC Maria Theresia

Jahresabschluss

Mit einer stimmungsvollen Weihnachtsfeier beschlossen die Mitglieder des Sportschützenclubs Maria Theresia ein erfolgreiches Jahr 2014. Im Beisein von Bürgermeister Thomas Pollak, dem jetzigen Vizebürgermeister Thomas Winter und Werner Pöttschacher, Obmann des Jagdklubs „Zum Neuwald“, konnte SSC-Obmann Gerhard Weingartshofer

fer Karl Maller für 25-jährige Mitgliedschaft und Treue zum Verein ehren. ■



Fotos: SSC

Termin

Mit dem traditionellen **Eröffnungsschießen** startet der SSC am Samstag, dem **11. April 2015, ab 9 Uhr**, in die neue Saison.

Kontakt

Wer Interesse am Schießsport hat, meldet sich bitte bei OSM Gerhard Weingartshofer. Die Schützen des SSC Maria Theresia freuen sich über jede Kontaktaufnahme.

Kontakt:

Obmann OSM Gerhard Weingartshofer

Tel.: 0664/423 36 26

E-Mail: obmann@ssc-maria-theresia.eu

Homepage: www.ssc-maria-theresia.eu

Naturfreunde Eggendorf



Tolle sportliche Leistungen waren beim Hallenturnier in Thersienfeld zu sehen. Fotos: Naturfr.

Hallenturnier

Das in der Tennishalle Thersienfeld organisierte diesjährige Hallenturnier fand unter

besten Beteiligung statt. Dabei siegten nach spannenden Kämpfen in der Gruppe A Daniel Schiefer vor Michael Fröch, und in der Gruppe B Rainer Kuba vor Gerald Opavsky. Bei den Damen dominierte Vanessa Kög-

ler. Ein besonders herzliches Dankeschön an Turnierleiter Josef Winkler, der für beste Rahmenbedingungen sorgte und natürlich an das Team der Tennishalle Thersienfeld für die Verpflegung. ■



Langlaufausflug

Zwei Mal im vergangenen Februar machten die Eggendorfer Naturfreunde die Langlaufloipen unsicher. Am Samstag, dem 7. Februar 2015, absolvierte eine sportlich engagierte Abordnung bei herrlichem Wetter eine äußerst anspruchsvolle Runde auf der Wechsel-Panoramaloipe.

loipe.

Am Samstag, 28. Februar 2015, schließlich begab sich der harte Kern der Sektion Langlauf unserer Naturfreunde wieder bei herrlichem Wetter und toller Schneelage auf die Marienseer Schwaig.

Mit von der sportlichen Partie war dieses Mal auch Klaus Hammer, Lizenzfußballtrainer der Akademie in St. Pölten. ■



Eine Gruppe der Eggendorfer Naturfreunde begab sich am 10. Jänner 2015 nach Bad Mitterndorf zum Schifflugevent am „Kulm“. Schwer beeindruckt von der Monsterschanze, genoss die Runde die beeindruckende Kulisse. Ein Dank für die Organisation geht an Bruno Mürkl.



Rainer Kuba gratuliert Hannes, Michaela und Sebastian Mürkl zur Geburt des kleinen Dominik.

Fotos: Naturfreunde

Babygratulationen

Babyfreuden für die Naturfreunde: Gleich zweimal durfte Obmann Rainer Kuba in den vergangenen Wochen Glückwünsche zum Nachwuchs und einen Geschenkgutschein überbringen. So freute sich Familie Mürkl jun. über die Ankunft des kleinen Dominik, bei Barbara und Michael Rosenberger gab es die Geburt des kleinen Max zu feiern. ■



Selig verschlafen hatte Klein-Maximilian den Gratulationsbesuch bei seinen Eltern Barbara und Michael Rosenberger.

The Phoenix Dancers

Weihnachtsspende

Alle Jahre wieder: am 10. Dezember 2014 wurde im Rahmen der Weihnachtsfeier bei gutem Essen vom Theresiencafé und mit Tanzmusik bis spät abends das Ende des Line Dance-Jahres gefeiert. Neben Bürgermeister Thomas Pollak war auch Sabine Konrad, als eine Vertreterin der Allgemeinen Sonderschule Eggendorf gekommen, die von Obfrau Gabi Stanek eine Spende für den therapeutischen Reitunterricht entgegengenommen hat. „Für uns

ist es immer eine Freude, wenn wir am Jahresende den Kindern der Sonderschule ein kleines Weihnachtsgeschenk machen können“, sind sich unsere Phoenix Dancers einig.

Den Startschuss für 2015 gaben unsere Tänzerinnen und Tänzer mit einer flotten Party unter dem Motto „Tanz ins Neue Jahr mit Glanz und Glamour“. ■



Fotos: PhD

Workshop und Tanztrainer-Qualitätssiegel

Ein Workshop für die Technik der Grundschriffe des Line Dance stand am 10. Jänner 2015 auf dem Programm. Das Interesse war zur Freude des Vereins groß, eine Fortsetzung ist demnächst geplant.

Obfrau Gabi Stanek gibt zudem voll Stolz bekannt: „Im Jänner erhielten unsere Trainerinnen das „ACWDA Tanztrainer-Qualitätssiegel 2015“ vom Dach- und Fachverband für Country Western Tanz verliehen.“ ■

Faschingsparty

Unter dem Motto „1001 Nacht“ stand das Faschingsfest unserer Linedancer am 7. Februar 2015. Viel Spaß, orientalische Kostüme und natürlich das Tanzen standen im Mittelpunkt der lustigen Party. ■



Phoenix Dancers – Termine

Alle Kurse im Kurt Schedler-Zentrum, Waldgasse 10, 2601 Sdlg. Maria Theresia

Wöchentliche Kurse: jeweils Mittwoch – ANFÄNGER: 18 - 19 Uhr; FORTGESCHRITTENE: 20 - 22 Uhr

14-tägige Kurse: jeweils Mittwoch

ungerade KW von 15 - 17:30 Uhr: EINSTEIGERKURS – Neueinsteiger haben hier die Gelegenheit, die Grundsätze des Line Dance zu lernen. Der Kurs hat 10 Einheiten und beginnt anschließend wieder von vorne

gerade KW von 15 - 17 Uhr: FÖRDERKURS – Bereits gelernte Tänze werden wiederholt und geübt. z.B. wird ein Tanz in einzelne Schrittfolgen zerlegt und diese werden ausführlich erklärt und geübt.

Bei allen Kursen ist ein Einstieg jederzeit möglich! Mitzubringen: Tanzschuhe oder Schuhe mit heller Sohle.

Kontakt: Gabriele Stanek, Tel.: 0676/607 67 25; www.phoenix-dancers.at

Kinderfreunde Eggendorf



Kinderfasching

Zum alljährlichen Kindermaskenball luden die Eggendorfer Kinderfreunde am 18. Jänner 2015 ins Vereinsheim. Viel Spaß hatten die zahlreichen Kids beim gemeinsamen Spielen und Tanzen – das Kinderfreunde-Team rund um Gabi Bayer und Birgit Minarik sorgte für ein abwechslungsreiches Programm. Und natürlich stand für die großen und kleinen Gäste auch ein köstliches Faschingsbuffet bereit. ■

Kinderfreunde Siedlung Maria Theresia

Kindermaskenball

Das Faschingsfest der Kinderfreunde Siedlung Maria Theresia, bei dem viele Kinder und Erwachsene einen lustigen Nachmittag verbrachten, fand am 24. Jänner 2015 statt. Beim Spielen mit Tanz und Musik zeigten die kleinen Cowboys, Prinzessinnen, Ninjas, Piraten und Superhelden ihr Können. Bei der Schminkstation war immer etwas los: Gekonnt wurden die kleinen Gäste bemalt. So mancher kam

auch mehrmals, um sich noch kunstvoller verwandeln zu lassen. Die große Tombola war der Höhepunkt. Einige Hauptpreise wurden von Vertretern der Gemeinde und der Kinderfreunde zur Verfügung gestellt und bei den zahlreichen kleineren

Preisen konnte jeder etwas mit nach Hause nehmen. Das Team der Kinderfreunde gestaltete das Fest und sorgte für das leibliche Wohl aller Gäste. Als süßes Abschlussgeschenk konnte sich noch jedes Kind über einen großen Krapfen freuen. ■



Pensionistenortsgruppe Maria Theresia



Faschingsfest

Das jährliche Faschingsfest der Ortsgruppe fand am 3. Februar 2015 im Kurt Schedler-Zentrum statt. „Die Schlosskogler“ unterhielten die zahlreichen Besucher mit guter Tanzmusik, zur Stärkung standen frische Krapfen bereit.

Bei der Kostümpremierung war es nicht einfach, den Gewinner zu ermitteln. Der 1. Platz ging an Gottfried Tomaschek als Hula-Mädchen, vor Karl Gold als Conchita Wurst und Gertraude Schuster als Milchlieferant. ■

Tour im Schottenstift

Eine Besichtigung des Schottenstifts in Wien unternahm 27 Mitglieder der Ortsgruppe am 21. Jänner 2015. OG-Vorstand Paul Kirschner konnte aufgrund seiner jahrelangen Tätigkeit vor Ort eine Führung organisieren, die interessanter nicht sein konnte. Unseren Pensionisten wurden Teile dieses prachtvollen Stifts gezeigt, die nicht jedermann zugänglich sind, und jeder Teilnehmer hörte mit Interesse die Geschichte dieser höchst interessanten Örtlichkeiten. Beim abschließenden Besuch des Schotten-Heurigen in Maria Enzersdorf wurden auch die Erwartungen auf gutes Essen und Trinken mehr als erfüllt. ■



Das prachtvolle Schottenstift bot eine tolle Kulisse für ein gemeinsames Foto unserer Pensionisten.

Foto: PVÖ

Kontakt

Obmann Paul Kirschner
Tel.: 0699/115 01 168
Schriftführer Leopold Pressler
Tel.: 0664/105 70 55 oder
E-Mail: ortsgruppe-maria-theresia@gmx.at

Treffpunkt: jeden 1. Dienstag im Monat von 13 bis 17 Uhr im Kurt Schedler-Zentrum.

Treffpunkt **Nordic Walking-Gruppe**: jeden Dienstag um 7 Uhr (Oktober bis April 7.30 Uhr) vor dem Kurt Schedler-Zentrum

Treffpunkt **Radfahr-Gruppe**: jeden Donnerstag, außer bei Regen, ebenfalls vorm Kurt Schedler Zentrum um 7:30 Uhr

Treffpunkt **Kegel-Gruppe**: jeden zweiten Mittwoch vor dem Kurt Schedler-Zentrum, gemeinsame Fahrt zur Sportkegelbahn Mattuella in Eggendorf.

Siedlerverein Maria Theresia/Eggendorf

Herzliche Einladung

Die Jahreshauptversammlung mit der periodischen Wahl der Vorstandsmitglieder des Siedlervereins findet am Samstag, dem 25. April 2015, um 17 Uhr am Vereinsareal, Gartengasse 52b, 2601 Maria Theresia statt. Eingeladen sind alle Vereinsmitglieder und Freunde des Vereins, aber auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Obmann Ing. Walter Länger hofft auf zahlrei-

che Teilnahme und lädt anschließend zu einem gemütlichen Beisammensitzen ein. Selbstverständlich werden auch Getränke, und kleine Snacks angeboten.

Interessentensuche!

Der Siedlerverein ist offen für neue Ideen und auch für einen Neuzugang in den Vorstand. Sollte jemand Interesse haben, aktiv mitzuwirken (Unterstützung bei den Erhaltungsarbeiten am Areal und bei Veranstaltungen etc.) bzw. insbesondere die

unbesetzte Position des Kassier-Stellvertreters einzunehmen, lädt der Siedlerverein herzlich ein, einen Gesprächstermin zu vereinbaren. ■

Kontakt: postalisch in den Einwurfpostkasten beim Verein bzw. per Mail unter mariatheresia-sv@mariatheresia-sv.at

Nächste Bürostunde 11. April 2015 9 -10 Uhr. Gartengasse 52b.

Informationen finden Sie auf der Homepage www.mariatheresia-sv.at bzw. in den Vereins-Schaukästen.

Glückwünsche und Ehrengaben

Diamantene Hochzeit

Anna u. Willibald Haase, Eibeng. 3

Goldene Hochzeit

Manda und Friedemann Wonesch, Waldgasse 9

95. Geburtstag

Rosa Schaller, Buchengasse 24
Josefine Baumann, Bahngasse 5

90. Geburtstag

Margarete Pranzl, Kastanieng. 15
Rudolf Zinke, Bahngasse 11
Erika Baumgartner, Efeugasse 9
Agoritsa Voulgaris, Wildgasse 28

85. Geburtstag

Luzia Tseik, Hauptstraße 76
Wilhelmine Freitag, Lärcheng. 39
August Frisch, Schwalbenweg 19
Berta Polese, Reiherweg 3
Helene Warkoweil, Waldg. 12/23

80. Geburtstag

Maria Matl, Hauptstraße 153/13
Helmut Pour, Finkengasse 16
Anna Haase, Eibengasse 3
Edith Schmidt, Vogelgasse 36
Franz Trettler, Waldgasse 12/16
Josef Weidinger, Trenkgasse 65

Geburt

Ilija Petrovic, Sportplatzg. 3/4/4
Solis Broneder, Zeisigweg 1
Kerecsen und Zselyke Ösz,
Maria Thersien-Straße 51
Julia Trimmel, Erlengasse 5
Fabian Kroupa, Dahliengasse 18
Karol Rzepka, Hauptstraße 25
Mathias Cociorvan, Lärcheng. 20
Niko Klodner, Amselgasse 6
Mehmet Erdemir, Sportplatzg. 43/1

Wir trauern um

Erich Ruzicka (67 Jahre),
Fichtengasse 30

Helmut Domaratus (75 J.),
Waldgasse 12/1/24
Edith Steffler (72 J.),
Kiefernweg 2
Ludmilla Weghuber (82 J.),
Dachsweg 4
Ing. Herbert Szoszna (84 J.),
Irisweg 6
Henriette Donner (72 J.),
Meisengasse 15
Olga Havel (69 J.),
Amselgasse 24
Nezahat Ertem (79 J.),
Birkengasse 1



Anna und Willibald Haase feierten die Diamantene Hochzeit. Zu 60 Ehejahren gratulierten Bürgermeister Thomas Pollak und Vizebürgermeister Thomas Winter besonders herzlich.



Manda und Friedemann Wonesch feierten die Goldene Hochzeit und freuten sich über den Besuch und die Glückwünsche von Vizebürgermeister Thomas Winter und GR Günther Kandelsdorfer.



Josefine Baumann feierte ihren 95. Geburtstag und nahm im Kreise ihrer Lieben die herzlichsten Glückwünsche der Mandatäre Karin Suchanek und Johann Haiden entgegen.



Erika Baumgartner feierte ihren 90. Geburtstag und freute sich gemeinsam mit ihrer Familie über die Glückwünsche von Bürgermeister Thomas Pollak und GGR Christian Tatschl.



Rudolf Zinke feierte seinen 90. Geburtstag. Gemeinsam mit ihrem Gatten Rudolf nahm die Jubilarin die Glückwünsche unserer Gemeinderäte Gabi Bayer und Johann Haiden entgegen.



Agoritsa Voulgaris nahm zu ihrem 90. Geburtstag im Kreise ihrer Familie die herzlichsten Glückwünsche von Bürgermeister Thomas Pollak und Vizebürgermeister Thomas Winter entgegen.



Margarete Pranzl freute sich zu ihrem 90. Geburtstag gemeinsam mit ihrem Gatten Gustav über den Besuch und die herzlichsten Glückwünsche von Bürgermeister Thomas Pollak und Gemeinderat Günther Kandelsdorfer.



August Frisch nahm zu seinem 85. Geburtstag die herzlichsten Glückwünsche unserer Gemeinderäte Günther Kandelsdorfer und Günther Wukowich entgegen.



Helene Warkoweil feierte ihren 85. Geburtstag und nahm zu diesem Anlass die herzlichsten Glückwünsche von Vizebürgermeister Thomas Winter und GGR Christian Tatschl entgegen, die natürlich auch die traditionellen Ehrengaben überbrachten.



Wilhelmine Freitag feierte ihren 85. Geburtstag. Unsere Mandatäre Günther Kandelsdorfer und Heinz Tiroch gratulierten herzlich und überreichten die Ehrengaben der Gemeinde Eggendorf.



Luzia Tseik nahm zu ihrem 85. Geburtstag gemeinsam mit ihrer Tochter die herzlichsten Glückwünsche unserer Gemeinderäte Gabi Bayer und Günther Wukowich entgegen.



Maria Matl feierte ihren 80. Geburtstag und freute sich gemeinsam mit ihrem Gatten Werner über die Glückwünsche unserer Mandatäre Karin Suchanek und Johann Haiden.



Maria Berger freute sich anlässlich ihres 80ers über den Besuch unserer Mandatäre Gabi Bayer und Johann Haiden, die sehr herzlich gratulierten und die traditionellen Ehrengaben überreichten.



Anna Haase feierte den 80. Geburtstag und nahm zum „Runden“ gemeinsam mit Ehemann Willibald die Glückwünsche unserer Gemeinderäte Günther Kandelsdorfer und Heinz Tiroch entgegen.



Edith Schmidt wurde 80 und freute sich zu diesem Anlass über den Besuch unseres damaligen Vizebürgermeisters Franz Huißer und GR Günther Kandelsdorfer, die sehr herzlich gratulierten.



Franz Trettler freute sich zu seinem 80. Geburtstag gemeinsam mit Gattin Liselotte über den Besuch und die Glückwünsche von Vizebürgermeister Thomas Winter und GGR Christian Tatschl.



Josef Weidinger feierte seinen 80. Geburtstag. Gemeinsam mit Gattin Leopoldine freute sich der Jubilar über die Glückwünsche von Bürgermeister Thomas Pollak und GR Günther Wukowich.



Christoph und Sibylle Trimmel wurden Eltern der bezaubernden kleinen Julia. Bürgermeister Thomas Pollak besuchte die junge Mutter persönlich und überreichte den Wickelrucksack der Gemeinde Eggendorf als Willkommensgeschenk.



Anton und Melanie Kroupa freuen sich über ihr neues Familienmitglied, den kleinen Fabian. Die junge Familie nahm die Glückwünsche von Bürgermeister Thomas Pollak entgegen und freute sich über den Wickelrucksack der Gemeinde Eggendorf.



Michaela, Hannes und Sebastian Mürkl stellen stolz den kleinen Dominik vor. Bürgermeister Thomas Pollak lernte den jungen Mann persönlich kennen, gratulierte zur Geburt und überbrachte den Wickelrucksack der Gemeinde als Geschenk.



Snezana Petrovic-Ilic freut sich gemeinsam mit Oma Sava über die Geburt des kleinen Ilija. Bürgermeister Thomas Pollak besuchte den kleinen Mann persönlich und überbrachte den Wickelrucksack der Gemeinde Eggendorf als Willkommensgeschenk.



Justyna und Lukasz Rezepka wurden Eltern des kleinen Karol. Bürgermeister Thomas Pollak gratulierte der jungen Mutter persönlich zur Geburt des Stammhalters und überreichte den Wickelrucksack der Gemeinde Eggendorf als Willkommensgeschenk.



Ihr neu geborenes Zwillingspärchen, Zselyke und Kerescsen, stellen Judit Kormos und Attila Ösz vor. Bürgermeister Thomas Pollak besuchte die Familie persönlich, gratulierte sehr herzlich und überbrachte den Wickelrucksack der Gemeinde als Geschenk.